

WEIHNACHTS LIEDER

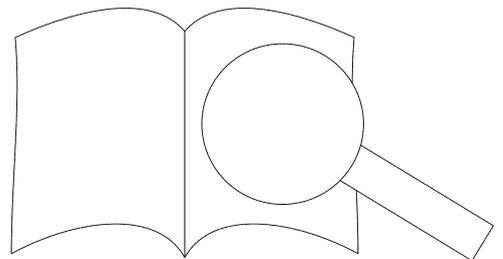
Chorbuch dreistimmig

für zwei Frauenstimmen und eine Männerstimme
a cappella oder mit Tasteninstrument

herausgegeben von
Referat für Kirchenmusik der Diözese Regensburg

C. D

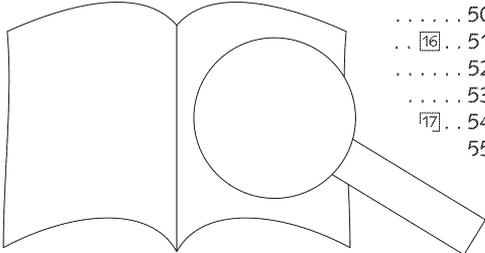
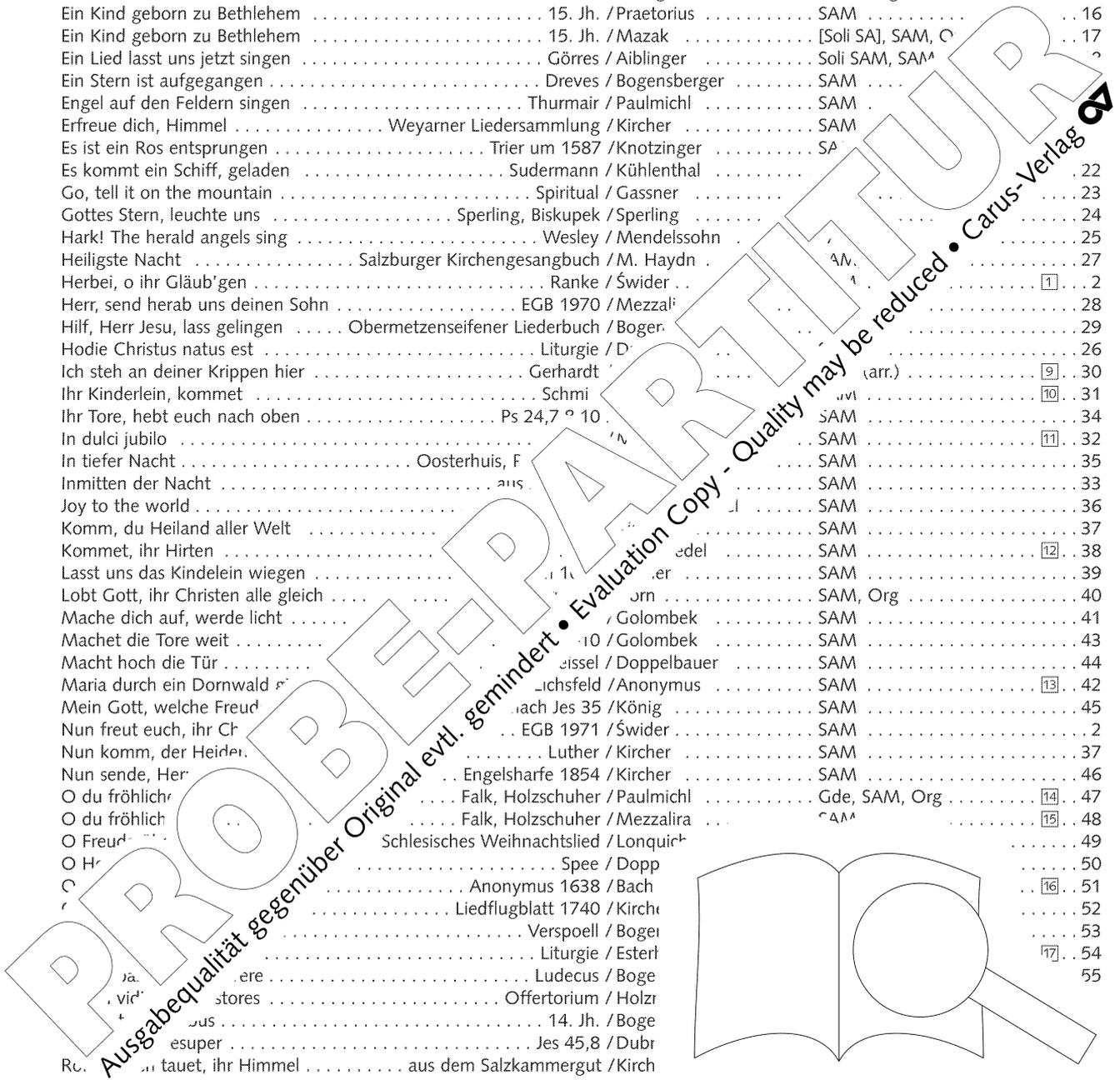
Carus



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Inhalt (alphabetisches Verzeichnis)

Titel	Text / Komponist	Besetzung	auf CD	Nr.
Adeste fideles	Wade, Borderies / Świder	SAM		2
Alle Jahre wieder	Hey / Göttliche	[Obersti], SAM, Tast		1
Alma Redemptoris Mater	Liturgie / Anonymus um 1800	[Soli SAM], SAM, Org		3
Als ich bei meinen Schafen wacht	Köln 1623 / Kircher	SAM		4
Ave Maria	Lk 1,28.42 / Monteverdi	SAM		5
Ave Maria	Lk 1,28.42 / Neukomm	SAM, Org	2	6
Christ ist geboren	aus Polen / Świder	SAM		7
Daran ist erschienen die Liebe Gottes	1 Joh 4,9 / Grell	SAM		9
Der Engel begrüßte die Jungfrau Maria	aus Kärnten / Kircher	SAM		8
Der Heiland ist geboren	Anonymus / Doppelbauer	SAM	3	10
Der Morgenstern ist aufgedrungen	15. Jh., Rumpius / Göttliche	SAM	4	11
Der Tag, der ist so freudenreich	15. Jh. / Eham	SAM		12
Drei König	Leipzig 1855 / Barbe	SAM		13
Ehre sei Gott	Lk 2,14 / Rüling	SAM, Org		15
Ein Kind geboren zu Bethlehem	15. Jh. / Praetorius	SAM		16
Ein Kind geboren zu Bethlehem	15. Jh. / Mazak	[Soli SA], SAM, C		17
Ein Lied lasst uns jetzt singen	Görres / Aiblinger	Soli SAM, SAM		2
Ein Stern ist aufgegangen	Dreves / Bogensberger	SAM		2
Engel auf den Feldern singen	Thurmair / Paulmichl	SAM		2
Erfreue dich, Himmel	Weyerner Liedersammlung / Kircher	SAM		2
Es ist ein Ros entsprungen	Trier um 1587 / Knotzinger	SA		22
Es kommt ein Schiff, geladen	Sudermann / Kühenthal			22
Go, tell it on the mountain	Spiritual / Gähner			23
Gottes Stern, leuchte uns	Sperling, Biskupek / Sperling			24
Hark! The herald angels sing	Wesley / Mendelssohn			25
Heiligste Nacht	Salzburger Kirchengesangbuch / M. Haydn	SA		27
Herbei, o ihr Gläub'gen	Ranke / Świder		1	2
Herr, send herab uns deinen Sohn	EGB 1970 / Mezzal			28
Hilf, Herr Jesu, lass gelingen	Obermetzenseifener Liederbuch / Boger			29
Hodie Christus natus est	Liturgie / D			26
Ich steh an deiner Krippen hier	Gerhardt	(arr.)	9	30
Ihr Kinderlein, kommet	Schmi		10	31
Ihr Tore, hebt euch nach oben	Ps 24,7-10	SAM		34
In dulci jubilo		SAM	11	32
In tiefer Nacht	Oosterhuis, F	SAM		35
Inmitten der Nacht	aus	SAM		33
Joy to the world		SAM		36
Komm, du Heiland aller Welt		SAM		37
Kommet, ihr Hirten	edel	SAM	12	38
Lasst uns das Kindelein wiegen	er	SAM		39
Lobt Gott, ihr Christen alle gleich	orn	SAM, Org		40
Mache dich auf, werde licht	Golombek	SAM		41
Machet die Tore weit	10 / Golombek	SAM		43
Macht hoch die Tür	essel / Doppelbauer	SAM		44
Maria durch ein Dornwald	ichsfeld / Anonymus	SAM	13	42
Mein Gott, welche Freude	nach Jes 35 / König	SAM		45
Nun freut euch, ihr Christen	EGB 1971 / Świder	SAM		2
Nun komm, der Heiden	Luther / Kircher	SAM		37
Nun sende, Herr	Engelsharfe 1854 / Kircher	SAM		46
O du fröhlich	Falk, Holzschuher / Paulmichl	Gde, SAM, Org	14	47
O du fröhlich	Falk, Holzschuher / Mezzalira	SAM	15	48
O Freude	Schlesisches Weihnachtslied / Lonquib			49
O Herr	Spee / Dopp			50
	Anonymus 1638 / Bach		16	51
	Liedflugblatt 1740 / Kirche			52
	Verspoell / Boger			53
	Liturgie / Esterl		17	54
	Ludecus / Boge			55
	Offertorium / Holz			55
	14. Jh. / Boge			55
	Jes 45,8 / Dubr			55
Reue	aus dem Salzkammergut / Kirch			55



Seht das kleine, seht das reine Kindlein	aus Polen / Bogensberger	SAM	60
Siehe, ich verkündige euch große Freude	Lk 2,10–11.14 / Golombek	SAM	64
Stern über Bethlehem	Zoller / Benfer	SAM	61
Stille Nacht	Mohr / Gruber, Firlinger	SAM	20 62
Stille Nacht (Urfassung)	Mohr / Gruber	[Soli SA], SAM, Org (arr.)	63
Tauet, ihr Himmel	Jes 45,8 / Faulstich	SAM	21 65
The first Nowell	Helston vor 1833 / Gabriel	SAM	66
The Virgin Mary had a baby boy	Spiritual / Gassner	SAM	67
Tochter Zion	Ranke / Händel	SAM (arr.)	68
Tollite hostias	nach Ps 96 / Saint-Saëns	SAM (arr.)	71
Transeamus usque Bethlehem	nach Lk 2,10–16 / (Schnabel)	SAM, Org (arr.)	69
Und Unser Lieben Frauen	Beuttners Gesangbuch / Marx	SAM	73
Uns ist ein Kind geboren	Jes 9,5,6 / Horn	SAM, Org	22 70
Verbum caro factum est	um 1320 / Faulstich	SAM	72
Vom Himmel hoch, da komm ich her	Luther / Świder	SAM	74
Vom Himmel hoch, o Engel, kommt	nach Spee / Høybye	S solo, SAM	73 76
Von guten Mächten	Bonhoeffer / Fietz, Reidinger	SAM	75
Wachet auf, ruft uns die Stimme	Nicolai / Eham	SAM	7
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen	Trautwein / Göttsche	SAM	
Wie langsam seid ihr zum Erhören	Anonymus / Holler	SAM	
Wie schön leuchtet der Morgenstern	Nicolai / Stern	SAM	
Wie soll ich dich empfangen	Gerhardt / Świder	SAM	
Wir sagen euch an den lieben Advent	Ferschl / Doppelbauer	SAM	
Wohin, ihr Hirten all	Anonymus / Angerer	Soli	
Zu Bethlehem geboren	Spee / Knotzinger	S	84

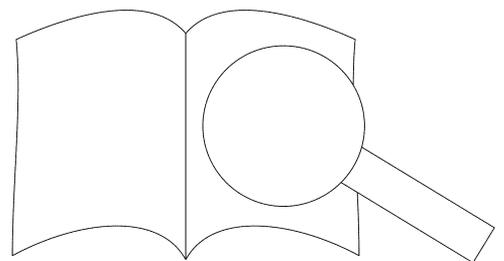
M = Männerstimme, [] = ad libitum

Verwendung Ziffer = Nummer im Chorbuch

Advent	3, 5, 6, 8, 20, 22, 28, 34	73, 77, 79, 80, 83
Weihnachten	1–4, 7, 9–12, 15–17 66, 67, 69–72, 74, 76,	36, 38–40, 47–49, 51–56, 58, 60–64,
Neujahr / Jahreswechsel	29, 75	
Dreikönig / Epiphania	11, 13,	

alka, Stuttgart

be. weihnachtslieder, die nicht bei anderen Verlagen geschüt
Wir verweisen im Zusammenhang mit dem vorliegenden Ch
gesc. en nicht erlaubt ist.



Vorwort

Weihnachten ist anders als die anderen Zeiten im Jahr. Verbunden mit einer Vielzahl von Bräuchen wurde Weihnachten zum Zentrum des modernen Glaubens und der modernen Glaubenssehnsüchte. Das Fest wird weit über die christlichen Kirchen hinaus gefeiert, weil es offenbar auch bei vielen, die keinen Zugang (mehr) zur Kirche und ihren Gottesdiensten haben, die Sehnsucht nach einem erfüllten Leben weckt. An Weihnachten feiern alle Menschen das Leben. Die weihnachtliche Botschaft von der Würde des Menschen ist verbunden mit der Sehnsucht nach Geborgenheit, dem Staunen über die Welt, der Freude am Dasein und der Hoffnung auf Befreiung von Leiden. Gottes Wort ist sterblicher Mensch geworden, damit wir sterblichen Menschen hier und jetzt göttliches Leben erlangen. In der dunkelsten Zeit des Jahres wird Christus als die wahre Sonne geboren. Gott hat uns seinen Sohn geschenkt: das ist der tiefere und der eigentliche Grund allen Feierns und aller Geschenke.

Der Glanz der Weihnachtszeit, die Vorfreude über die Menschwerdung Gottes im Stall zu Bethlehem, überstrahlt vielfach die Zeit des Advent, in der sich die Kirche ab dem 4. Sonntag vor Weihnachten auf das Kommen des Gottessohnes vorbereitet. Es ist die Zeit der Erwartung, dass Christus wiederkommt und am Ende der Zeiten die ganze Schöpfung vollenden wird, eine Zeit der Besinnung und des persönlichen Vorbereitens auf die Erlösung des Menschen in der Geburt des Sohnes Gottes.

Weihnachten eignet sich für viele Menschen in den bekannten und seit Kindheit vertrauten Liedern. Hier fühlen sie sich im Innersten angesprochen und angerührt, bewegt und erinnert. So erstaunt es nicht, dass in den Wochen vor Weihnachten nicht nur mehr gegessen und mehr getrunken wird als zu den anderen Zeiten des Jahreskreises, sondern traditionell auch mehr gesungen und musiziert. Die Botschaft von Gottes Menschwerdung vor zweitausend Jahren, von der Gregorianik bis in unsere Gegenwart, ist in die Gesänge und Klänge der Advent- und Weihnachtszeiten gesetzt. Kein anderes Fest des Jahres ist mit so vielen Liedern verbunden wie der Advent- und Weihnachtszeit. Die Vertonungen der lateinischen Te Deum und Kyrieleison stehen in Spannung zu der Volksfrömmigkeit entstandener Volkslieder. Die Sprache der jeweiligen Vertonungen ist von einer tiefen weihnachtlichen Prägung. Die Vertonungen des Neuen Testaments sind von dem Neuen Testament anmutend und erklärend.

Das dreistimmige Weihnachtslied wurde für das Fest der Heiligen, bei musikalischen Festen konzipiert. Es eignet sich für den Einsatz im familiären Kreis. Die stilistisch vielfältige Repertoire für die Advents- und Weihnachts- und Neujahr bis zum Epiphania). Sie enthält bekannte Kompositionen sowie eine Reihe eigens für dieses Chorbuch komponierter Chorsätze.

Die Erstveröffentlichung einiger Werke aus dem 18. Jahrhundert ist eine weitere wertvolle Ergänzung zum bestehenden Repertoire. Diese Stücke stammen aus der französischen Musiziertradition und wurden erst unlängst aufgefunden. Für die Möglichkeit zu deren Veröffentlichung bedanken sich Herausgeber und Verlag bei P. Oliver Ruggenthaler OFM, Provinzial und Archivar der Franziskanerprovinz von Österreich und Südtirol.

Die Lieder und Motetten wurden mit Rücksicht auf die aktuelle Besetzungssituation in vielen Chören ausgewählt und kommen in ihrem einfachen bis mittleren Schwierigkeitsgrad der Probenarbeit entgegen. Die Vokalstimmen können bei allen Stücken durch ein Tasteninstrument (Orgel, Klavier, Cembalo) begleitet werden, wie auch andere Instrumente die Singstimmen unterstützen, gegebenenfalls auch ersetzen können. Wenn eine Singstimme ausnotiert ist, kann diese durch ein Tasteninstrument ersetzt werden. Damit ist eine vielfältige Begleitung der Sätze im kirchlichen, schulischen und privaten Bereich gewährleistet.

Das Chorbuch *Weihnachten* enthält alle Stücke mit einer CD-Einspielung. Für die Chorsängerinnen und Chorsängerinnen liegt eine preisgünstige Ausgabe der Begleitung in der Regel bei.

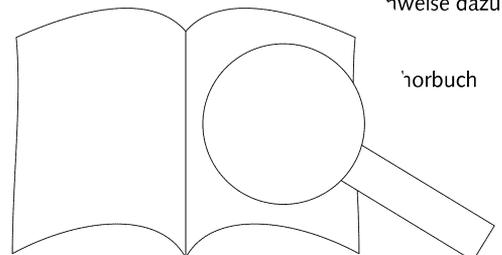
Armin Kircher

Weihnachtslieder ist Teil des Liederprojekts von Carus und SWR2. Ausgehend von den *Wiegenliedern* hat das Benefizprojekt viel Resonanz gefunden. Neben dem dreistimmigen Chorbuch erscheint u.a. auch ein Chorbuch zu vier Stimmen sowie ein Klavier- und Musizierband. Weitere Informationen auf Seite 104f. sowie im Internet auf www.liederprojekt.org

Um ein Lied abwechslungsreich und unter Mitwirkung der Gemeinde oder der Choristen zu singen, sind die Materialien auch gerne in kleineren Gruppen zu verwenden.



Die Ziffern sind jeweils

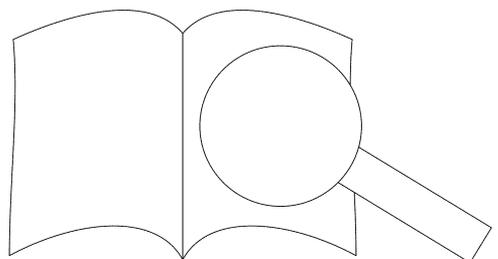


Komponisten und Textdichter

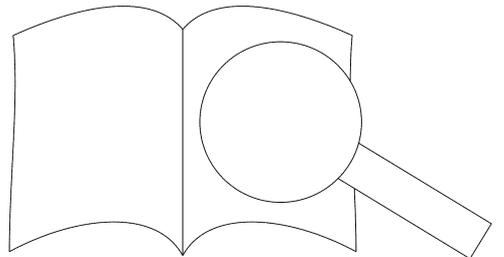
Aiblinger, Johann Caspar (1779–1867): 18 MS
 Ambrosius von Mailand (339–397): 37 T
 Angerer, Edmund (1740–1794): 82
 Babst, Valentin (?–1556): 16 T, 17 T
 Bach, Johann Sebastian (1685–1750): 30 S, 51 S
 Barbe, Helmut (*1927): 13 S
 Bärlocher, M.: 14 M
 Benfer, Tillmann (*1956): 61 S
 Biskupek, Christoph (*1957): 24 TM
 Bogensberger, Josef (*1941): 14 S, 29 S, 53 S, 55 S, 57 S, 60 S
 Bonhoeffer, Dietrich (1906–1945): 75 T
 Borderies, Jean François (1764–1832): 2 T
 Brenner, Georg (1811–1879): 46 M
 Crüger, Johann (1598–1662): 80 M
 Doppelbauer, Josef Friedrich (1918–1989): 10 S, 44 S, 50 S, 83 S
 Dreves, Guido Maria (1854–1909): 14 T
 Dubra, Rihards (*1964): 26, 59
 Eham, Markus (*1958): 12 S, 77 S
 Esterházy, Paul (oder Pal) I. (1635–1713): 54
 Falk, Johannes Daniel (1768–1826): 47 T, 48 T
 Faulstich, Otmar (*1938): 30 A, 34, 51 A, 65, 72 S
 Ferschl, Maria (1895–1982): 83 T
 Fietz, Siegfried (*1946): 75 M
 Firlinger, Günther (*1951): 62 S
 Gabriel, Thomas (*1957): 36 S, 66 S
 Gassner, Andreas (*1964): 23 S, 67 S
 Gerhardt, Paul (1607–1676): 30 T, 55 T, 80 T
 Golombek, Dieter (1933–1994): 41, 43, 64
 Görres, Guido (1805–1852): 18 T
 Götsche, Gunther Martin (*1953): 1 S, 11 S, 78 S
 Grell, Eduard (1800–1886): 9
 Gruber, Franz Xaver (1787–1863): 62 M, 63 MS
 Händel, Georg Friedrich (1685–1759): 36 M, 68 MS
 Haydn, Johann Michael (1737–1806): 27
 Helmore, Thomas (1811–1890): 28 M
 Herder, Johann Gottfried (1744–1803): 47 M,
 Hermann, Nikolaus (um 1480 o. 1500 bis 1561):
 Hey, Wilhelm (1789–1854): 1 T
 Hoffmann, Lutz: 45 T
 Holler, Augustin (1744–1814): 79
 Holzmann, Joseph Alois (1762–1831): 22 S
 Holzschuher, Heinrich (1798–1867): 21 T
 Horn, Paul (*1922): 15 P
 Høybye, John (*1939): 22 S
 Jenny, Markus (1900–1978): 21 T
 Kircher, Armin (*1957): 1, 20 S, 25 A, 27 A, 30 S, 32 S, 54 A Bc, 58 S, 62 S
 Knotzir, Hans (1900–1978): 84 S
 Köni, Hans (1900–1978): 22 S
 Köster, Hans (1900–1978): 21 T
 Krumpholtz, Hans (1586): 16 T, 17 T
 Heine, Heinrich (1797–1856): 16 T, 17 T
 Heine, Heinrich (*1937): 49 S
 L., Hans (1586): 16 M
 Luc., Hans (1517–1606): 55 T
 Luthe., Hans (1483–1546): 37 TM, 74 TM

Marx, Karl (1897–1985): 73 S
 Mason, Lowell (1792–1872): 36 M
 Mausberg, Franz: 45 T
 Mazak, P. Alberich (1609–1661): 17 MS
 Mendelssohn Bartholdy, Felix (1809–1847): 25 MS
 Mezzalana, Giacomo (*1959): 28 S, 32 S, 48 S
 Mohr, Joseph (1792–1848): 62 T, 63 T
 Monteverdi, Claudio (1567–1643): 5
 Neukomm, Sigismund Ritter von (1778–1858): 6
 Nicolai, Philipp (1556–1608): 77 TM, 81 TM
 Norres, Karl: 45 T
 Oomen, Antoine (*1945): 35 M
 Oosterhuis, Huub (*1933): 35 T
 Paulmichl, Herbert (*1935): 19 S, 47 S
 Pawlowsky, Peter (*1937): 35 T
 Praetorius, Michael (um 1571–1621): 16 S
 Ranke, Friedrich Heinrich (1798–1876): 2 T
 Reidinger, Werner (*1960): 75 S
 Riedel, Carl (1827–1888): 38 TS
 Riethmüller, Otto (1889–1938): 11 T
 Rohr, Heinrich (1902–1997): 83 T
 Rüling, Samuel (um 1586–1670): 16 T
 Rumpius, Daniel (1549–ca 1610): 16 T
 Saint-Saëns, Camille (1835–1921): 16 T
 Schmid, Christoph von (1733–1809): 18 T
 Schnabel, Joseph (1800–1870): 18 T
 Schuhen, Leo (1800–1870): 18 T
 Schulz, Johann (1800–1870): 31 M
 Silcher, Friedrich (1800–1870): 31 M
 Spee, Franz (1550–1620): 6 T, 84 T
 Spemann, Hans (1900–1978): 81 S
 Stein, Hans (1900–1978): 81 S
 Stein, Hans (1900–1978): 22 T
 Stein, Hans (1900–1978): 7 S, 74 S, 80 S
 Stein, Hans (1900–1978): 19 T
 Stein, Hans (1900–1978): 78 TM
 Stein, Hans (1900–1978): 12 T
 Stein, Hans (1900–1978): 53 T
 Stein, Hans (1900–1978): 2 TM
 Stein, Hans (1900–1978): 36 T
 Stein, Hans (1900–1978): 44 T
 Stein, Hans (1900–1978): 25 T
 Stein, Hans (*1947): 31 S
 Zoller, Alfred Hans (1928–2006): 61 TM

Abkürzungen
 A = Arrange
 Bc = Genera
 M = Melodie
 Ziffern nach



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



1 Alle Jahre wieder

Text (Strophen): Wilhelm Hey (1789–1854)

Text (Oberstimme): nach Joh 1,14

Melodie: Friedrich Silcher (1789–1860)

Satz: Gunther Martin Göttsche (*1953) 2012

Oberstimme
(ad lib.,
auch instrumental)

Gott wur-de Mensch und wohn-te un-ter uns, und wir

Sopran

1. Al - le Jah - re wie - der kommt das Chris-tus - kind
2. Kehrt mit sei - nem Se - gen ein in je - des Haus;
3. Steht auch mir zur Sei - te, still und un - er - kannt,

Alt

1. Al - le Jah - re wie - der kommt das Chris-tus - kind
2. Kehrt mit sei - nem Se - gen ein in je - des
3. Steht auch mir zur Sei - te, still und un - er -

Männerstimmen

1. Al - le Jah - re wie - der kommt das
2. Kehrt mit sei - nem Se - gen ein in
3. Steht auch mir zur Sei - te, still und

Tasteninstrument

5

sa - hen sei - ne Herr - lich - keit an in Sohns vom Va - ter.

auf die Er - de nie - wir Men - schen sind.
geht auf al - len We - uns ein und aus.
dass es treu mich lei - der lie - ben Hand.

auf die Jer, wo wir Men - schen sind.
geht auf - gen mit uns ein und aus.
dass es - te an der lie - ben Hand.

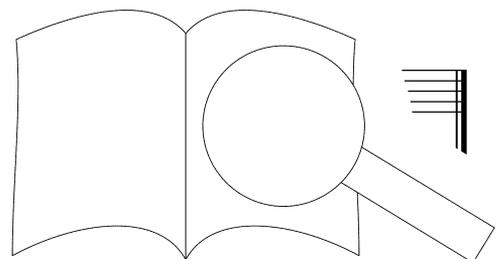
auf de nie - der, wo
geht - len We - gen mit
dar - mich lei - te an

© Carus-Verlag Stuttgart

© 2012 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 2.130

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com



2 Adeste fideles

Herbei, o ihr Gläub'gen / Nun freut euch, ihr Christen

Melodie: vermutlich John Francis Wade (1711–1786)

Satz: Józef Świder (*1930) 2011

♩ = 60

mf

A 1. Ad - e - ste fi - de - les, lae - ti, tri - um - phan - tes, ve - ni - te, ve -
 B 1. Her - bei, o ihr Gläub' - gen, fröh - lich tri - um - phie - ret, o kom - met, o
 C 1. Nun freut euch, ihr Chris - ten, sin - get Ju - bel - lie - der und kom - met, o

mf

6

ni - te in Beth - le - hem: Na - tum vi - de - te Re - gem An - ge - lo 'e -
 kom - met nach Beth - le - hem! Se - het das Kind - lein, uns zum Heil ge - '
 kom - met nach Beth - le - hem! Chris - tus der Hei - land stieg zu uns her

mf

13

ni - te, ad - o - re - mus, ve - ni - te, ad - o - re - mus, ve - ni -
 las - set uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten, o
 las - set uns an - be - ten, kommt, las - set uns an - be - ten, kommt be Kö - nig, den Herrn.

A

2. Deum de Deo, lumen de lumine,
gestant puellae viscera.
Deum verum, genitum non factum: venite ...
 3. Cantet nunc io chorus Angelorum,
cantet nunc aula caelestium.
Gloria in excelsis Deo: venite ...
 4. Ergo qui natus, die hodierna,
Jesu, tibi sit gloria.
Patris aeterni verbum caro fac'
 5. En grege relicto, humiles
vocati pastores appropere
Et nos ovanti gradu
 6. ... parentis splendorem aeternum,
... sub carne videbimus.
... infantem, pannis involutum: venite ...
 7. ... ro nobis egenum et foeno cubantem,
piis foveamus amplexibus.
Sic nos anantem quis non redamaret? Venite ...
 8. Stella duce, Magi, Christum adorantes,
aurum, thus, et myrrham dant munera.
Jesu infanti corda praebeamus: venite ...
- Str. 1–4 John Francis Wade, um 1743
 Str. 5–7 Jean François Borderies, um 1790
 Str. 8 unbekannter Autor, 1850

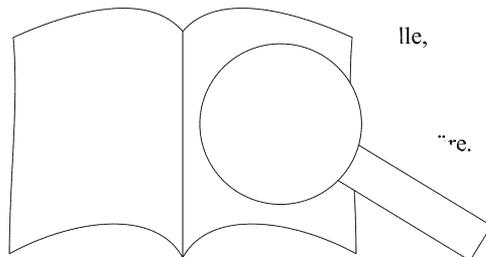
B

2. Du König der
verschmäh't
Gott, wahr
O la'
3. K
... ihr Engelchöre!
...
... auf Erden!"
... Mensch für uns geboren,
Jes, ... und Preis und Ruhm,
flei ... dnes Wort des ewgen Vaters!
... anbeten ...

F1. ... nrich Ranke 1823/1826

C

2. O sehet, die Hirten eilen von den Herden
und suchen das Kind nach des Engels Wort;
geh'



3 Alma Redemptoris Mater

Anonymus (um 1800)
Text: Marianische Antiphon, Liturgie

Andante grazioso

Piano introduction, measures 1-6. The music is in 3/4 time, B-flat major, and begins with a soft, flowing melody in the right hand and a simple bass line in the left hand.

Piano introduction, measures 7-12. The melody continues with some harmonic changes, including a key signature change to E-flat major in measure 10.

13 Solo (ad lib.)

S
Al - ma Red - em - pto - ris Ma - ter, quae per - vi - a

M
Solo (ad lib.)
Al - ma Red - em - pto - ris Ma - ter, quae

Vocal and piano accompaniment, measures 13-18. The vocal parts (Soprano and Alto) enter with a melodic line, and the piano accompaniment provides harmonic support. The tempo is marked 'Solo (ad lib.)'.

19 por - ta ma - nes, Tutti
por - ta, et stel - la ma - ris

por - ta ma - nes, et - ris, et stel - la ma - ris

Vocal and piano accompaniment, measures 19-24. The vocal parts continue with the text, and the piano accompaniment features a more active melodic line. The tempo is marked 'Tutti'.

25 - re ca - den - ti,
- - cur - re ca - den - ti,

Vocal and piano accompaniment, measures 25-30. The vocal parts conclude the phrase, and the piano accompaniment provides a final harmonic resolution.

31

Musical notation for measures 31-35, piano accompaniment. The system consists of a treble and bass clef with a key signature of one flat (B-flat). The melody in the treble clef features eighth and sixteenth notes, while the bass clef provides a steady accompaniment of eighth notes.

36

Musical notation for measures 36-41, piano accompaniment. The system consists of a treble and bass clef with a key signature of one flat. The melody in the treble clef features eighth and sixteenth notes, while the bass clef provides a steady accompaniment of eighth notes.

42

Musical notation for measures 42-47, including vocal line and piano accompaniment. The system consists of a treble and bass clef with a key signature of one flat. The vocal line is written in the treble clef, and the piano accompaniment is in the bass clef. The lyrics are: "Sur-ge - re qui cu - rat po - pu - lo: Tu quae ge - nu".

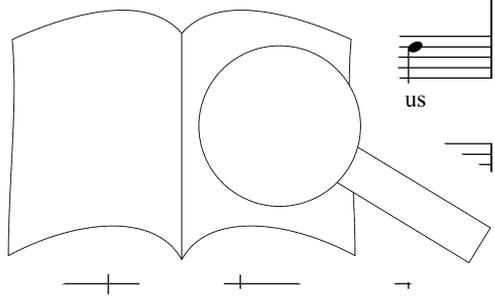
48

Musical notation for measures 48-53, including vocal line and piano accompaniment. The system consists of a treble and bass clef with a key signature of one flat. The vocal line is written in the treble clef, and the piano accompaniment is in the bass clef. The lyrics are: "sti, na - tu - ra tu - um" and "sti, na - te, tu - um".

54

Musical notation for measures 54-59, including vocal line and piano accompaniment. The system consists of a treble and bass clef with a key signature of one flat. The vocal line is written in the treble clef, and the piano accompaniment is in the bass clef. The lyrics are: "san - to - rem: us" and "ni - to - rem: us". A "Solo" instruction is placed above the vocal line in measure 55. The piano accompaniment features a prominent chordal texture.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



60

ac po - ste - ri - us, Ga - bri - e - lis ab o - re

ac po - ste - ri - us, Ga - bri - e - lis ab o - re

66

Tutti
su - mens il - lud, il - lud A - ve, pec - ca

Tutti
su - mens il - lud, il - lud A - ve,

72

mi - se - re - re, mi - se - re

mi - se - re - re, m. mi - se - re - re.

78

...des Erlösers, du allzeit offene Pforte des Himmels und
 ...n bemüht vom Fall aufzustehen. Die du geboren hast -
 ...ngfrau zuvor und weiterhin, die du aus Gabriels Mund a
 erb... sündner!

© Carus Verlag, Stuttgart
 Quelle: Franziskanerkloster Bozen

Carus 2.130

Erstausgabe

4 Als ich bei meinen Schafen wacht



24 3

Text und Melodie: Köln 1623
Satz: Armin Kircher (*1966) 2011

1. Als ich bei mei - nen Scha - fen wacht, }
ein En - gel mir die Bot - schaft bracht. }
2. Er sprach: „Der Hei - land Je - sus Christ }
zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist!“ }

1.-5. Des bin ich froh,

bin ich froh, froh, froh, froh!

bin ich froh, froh, froh, froh, froh, froh,

ca - mus Do - mi - no! Be - ne - mi - no!

3. „Das Kindlein liegt in einem Sta!“
 4. Als ich zum Stalle trat hinein.
 5. Das Kind zu mir die Äugle:
- „Des bin ich froh ...
... des bin ich froh ...
... seine Hand. Des bin ich froh ...

© Carus-Verlag, Stuttgart

Erstveröffentlichung des Satzes

5 Ave Mari

Claudio Monteverdi (1567–1643)
aus: *Sacrae Cantiumculae* 1582
Text: Lk 1,28.42

a, gra - ti - a ple - am,
A - ve Ma - ri - a,
A - ri - a, u.

7

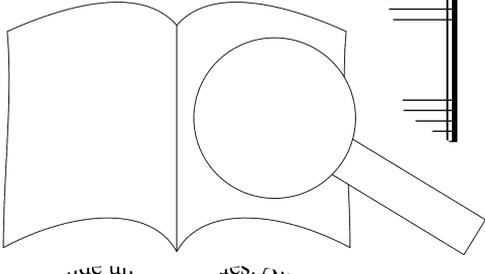
13

18

24

30

-grüßt seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit di
 Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die
 Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt una



6 Ave Maria

Sigmund Ritter von Neukomm (1778–1858)
Text: Lk 1,28.42

Andantino



A - ve, a - ve, a - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na, gra - ti - a

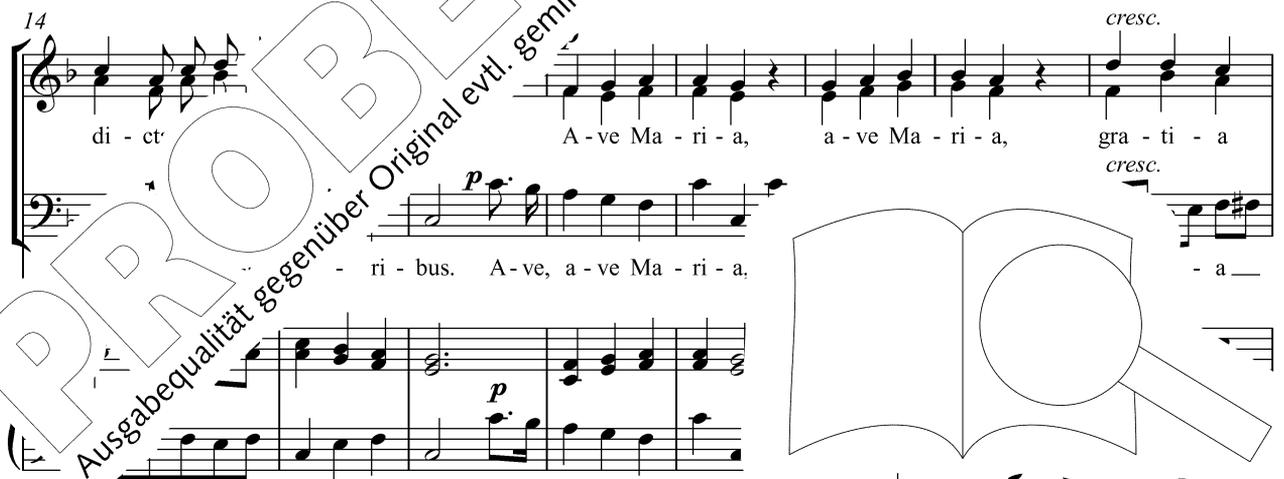
A - ve, a - ve, a - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na, gra - ti - a



8

ple - na, be - ne - di - cta tu, be - ne - di - ct

ple - na, be - ne - di - cta, b - a, be - ne -



14

di - ct

A - ve Ma - ri - a, a - ve Ma - ri - a, gra - ti - a

ri - bus. A - ve, a - ve Ma - ri - a, a

p *cresc.*

22

f ple - na, gra - ti - a ple - na. *p* A - ve Ma - ri - a, gra - ti - a

f ple - na, gra - ti - a ple - na. *p* A - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na,

28

f ple - na, a - ve Ma - ri - a, gra - ti - a, gra - ti - a

f a - ve Ma - ri - a, Ma - ri - a, na.

35

p A - ve, a - v - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na, gra - ti - a ple - na.

p A - ve, a - ve Ma - ri - a, gra - ti - a

7 Christ ist geboren

Text und Melodie: aus Polen
Satz: Józef Świder (*1930) 2008

Nicht zu schnell

1.-3. Christ ist ge - bo - ren, freu - e sich wer kann! Wir warn ver - lo - ren, stimmt das Lob - lied an.

5 etwas schneller

nicht zu schnell

1. Got - tes Lie - be al - ler - or - ten, Christ ist un - ser Bru - der wor - den.
2. Heut ist uns das Heil er - schie - nen, das uns will mit Gott ver - süh - nen. } Eh - re sei dir, Gott. Eh - re tt!
3. So, wie es die En - gel sin - gen, soll's in uns - ren Her - zen klin - gen: }

© Carus-Verlag, Stuttgart

8 Der Engel begrüßte die Jungfrau Mari

...kslied aus Kärnten
Kircher (*1966) 2011

1. Der En - gel be - grüß - te die
2. Ma - ri - a ent - geg - net: W
3. Das e - wi - ge Wort - ist voi -

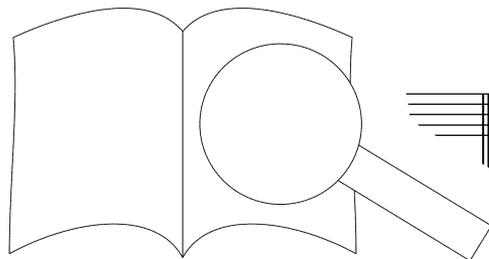
- a: Du bist - voll der
- get, so soll - mir ge -
kom - men, hat Fleisch an - ge -

Gna - den
sche - he
nom -

Herrn. }
Magd. }
ge - wohnt. }

Ge - grüßt bist du, Ma - ri - a, aus

I.
- els Mund, ge - grüßt sei uns im Le



© Carus-Verlag, Stuttgart

Erstveröffentlichung des Sa...

9 Daran ist erschienen die Liebe Gottes

Eduard Grell (1800–1886)

Text: 1 Joh 4,9

Da - ran ist er - schie - nen die Lie - be Got - tes un - ter uns, dass Gott sei - nen

Da - ran ist er - schie - nen die Lie - be Got - tes un - ter uns, dass Gott sei - nen

Da - ran ist er - schie - nen die Lie - be Got - tes un - ter uns, dass Gott sei - nen

7
ein - ge - bor - nen Sohn ge - sandt hat in die Welt, dass wir durch

ein - ge - bor - nen Sohn ge - sandt hat in die Welt, dass wir durch ihn

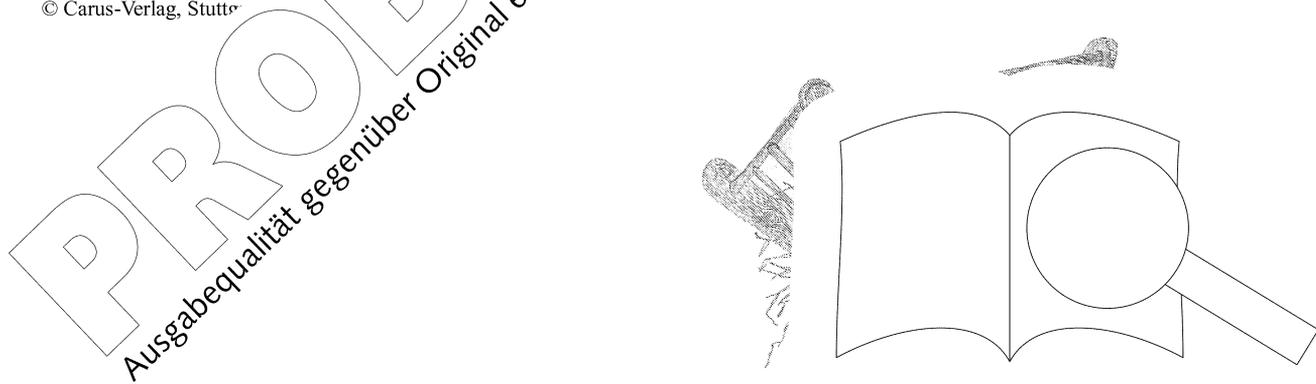
ein - ge - bor - nen Sohn ge - sandt hat in die Welt, durch ihn

13
- ben, durch ihn le - - - ben sol - - - len.

le - - - ben sol - - - len.

ben sol - - - len.

© Carus-Verlag, Stuttgart



10 Der Heiland ist geboren 3

Text: 1. Str. Oberösterreich, 2.-4. Str. Glatz
 Melodie: Innsbruck 1881/1883
 Satz: Josef Friedrich Doppelbauer (1918-1989) 1957



1. Der Hei - land ist ge - bo - ren, freu dich, du Chris - ten - heit; }
 sonst wärn wir gar ver - lo - ren in al - le E - wig - keit. }
 2. Das Kind - lein aus - er - ko - ren, freu dich, du Chris - ten - heit, }
 das in dem Stall ge - bo - ren, hat Him - mel und Erd er - freut. }
 4. Der Gna - den - brunn tut flie - ßen, freu dich, du Chris - ten - heit; }
 tut al - le das Kind - lein grü - ßen, kommt her zu ihm mit Freud. }

5



1.-4. kommt her zum Kir cut
 1.-4. Freut euch von Her - zen, ihr Chris - ten all, kommt her lei. em Stall; freut
 1.-4. Freut euch von Her - zen, ihr Chris - ten all, zun. n in dem Stall; freut

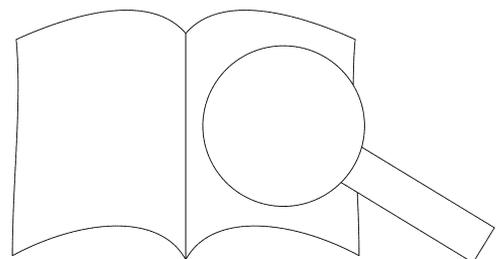
9



euch von Her - zen, ihr Chris - te um Kind - lein in dem Stall.
 euch von Her - zen, ih nt her zum Kind - lein in dem Stall.
 euch v all, kommt her zum Kind - lein in dem Stall.

Wie Engel lieblich singen, freu dich,
 tun gute Botschaft bringen, verkünd
 Freut euch ...

...inzelausgabe: Carus 91.635



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

11 Der Morgenstern ist aufgedrungen

4 67

Text: 1. Str. 15. Jh.; 2.–4. Str. bei Daniel Rumpius 1587,
bearbeitet von Otto Riethmüller 1932
Melodie: 15. Jh., geistlich bei Daniel Rumpius
Satz: Gunther Martin Götsche (*1953) 2012

1. Der Mor - gen - stern ist auf - ge - drun - gen, er leucht' da - her zu
2. „Wacht auf“, singt uns der Wäch - ter Stim - me vor Freu - den auf der
3. Chris - tus im Him - mel wohl be - dach - te, wie er uns reich und
4. O heil - ger Mor - gen - stern, wir prei - sen dich heu - te hoch mit

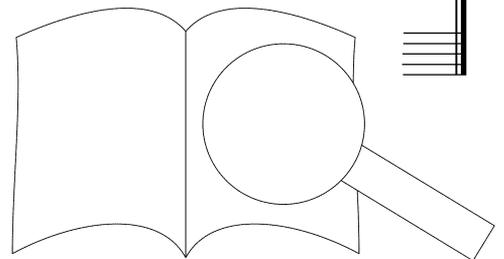
6
1. die - ser Stun - de hoch ü - ber Berg und tie - fe Tal,
2. ho - hen Zin - ne: „Wacht auf zu die - ser Freu - den - zeit!
3. se - lig mach - te und wie - der brächt ins Pa - ra - di
4. fro - hen Wei - sen: du leuch - test vie - len nah und

11
1. vor Freud singt uns der lie - ben En - gel Schar.
2. Der Bräut' - gam kommt, nun ma - chet euch be - reit.“
3. da - rum er Got - tes Him - mel gar ver - ließ.
4. so leucht auch uns, Herr Christ, du Mor - gen - stern!

1. vor Freu - den
2. Der Bräut' - gam
3. da - rum er Got - tes
4. so leucht auch uns, Herr Christ, du

uns der lie - ben
kommt, nun ma - chet
er Got - tes Him - mel
auch uns, Herr Christ, du

© C. ... attgart

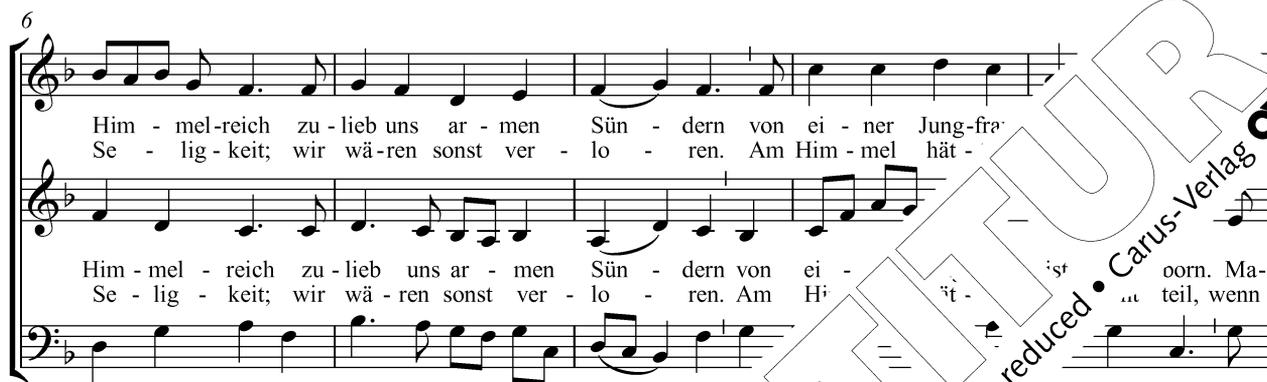


12 Der Tag, der ist so freudenreich 35

Text: 1. Str. 15. Jh. nach „Dies est laetitiae“ um 1320,
 2. Str. Johann Peter Uz 1781 nach „Ein Kindelein so löblich“ 15. Jh.
 Melodie: Medingen um 1320, Hohenfurt 1410, Wittenberg 1529
 Satz: Markus Eham (*1958) 2012



1. Der Tag, der ist so freu - den-reich al - len Men - schen - kin - dern, denn Got - tes Sohn vom
 2. Hal - le - lu - ja, denn uns ist heut ein gött-lich Kind ge - bo - ren. Von ihm kommt uns - re



6
 Him - mel-reich zu - lieb uns ar - men Sün - dern von ei - ner Jung-frä
 Se - lig - keit; wir wä-ren sonst ver - lo - ren. Am Him - mel hät -

Him - mel - reich zu - lieb uns ar - men Sün - dern von ei - ist oorn. Ma-
 Se - lig - keit; wir wä - ren sonst ver - lo - ren. Am Hi it - teil, wenn



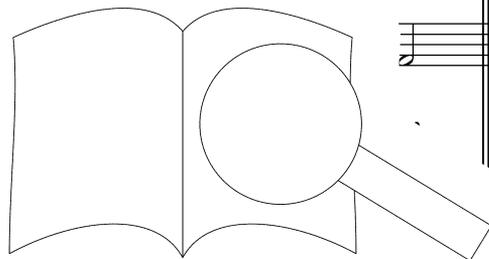
11
 ri - a, du bist aus - er - korn, Was ge-schah so
 nicht zu un - ser al - ler Heil die wä - re. Liebs-ter Hei-land

ri - a, du bist aus - er - dr - rut - ter wä - rest. Was ge-schah so
 nicht zu un - ser al - bo - ren wä - re. Liebs-ter Hei-land



16
 wun ohn vom Him - mel-reich, der ist Mensch ge - bo - ren.
 Je un - ser Bru - der bist, dir - re.

ich? Got - tes Sohn vom Him - mel-rei
 Christ, der du un - ser Bru - der bis



13 Drei König

Text und Melodie: Leipzig 1855
Satz: Helmut Barbe (*1927) 2008

1. Drei Kö - nig füh - ret die gött - li - che Hand mit ei - nem Stern aus
2. Zum Christ - kind durch Je - ru - sa - lem, in ei - nen Stall nach
3. Die En - gel, die Hir - ten, sie ei - len ge - schwind, zu lo - ben, zu prei - sen das
4. Wir fol - gen all und be - ten an, was Got - tes Lie - be

7

Schluss

Hal - le - lu - ja.

1. Mor - gen - land.
2. Beth - le - hem.
3. gött - li - che Kind.
4. hat ge - tan.

Hal - le - lu - ja, Hal - le -

© Carus-Verlag, Stuttgart

© Carus-Verlag, Stuttgart

14 Ein Stern ist aufgegangen

Text: M. Bärlocher 1941
Melodie: M. Bärlocher 1941
Satz: Helmut Bogenberger (*1941) 2006

1. Ein Stern ist auf - ge - gan aus Ja - kobs Haus; drei
2. Zu schau - en sie be - ge. - lein wert und hold und
3. Weih - Rauch dem Got - tes - er - nigs - kin - de Gold, die

5

Wei - a. - gen, drei Kön' - ge
Wei - scher - ten und Myr
ster - ben für un

Da u uns berufen aus tiefer, tiefer Nacht
in rones Stufen, zu deines Lichtes Pracht.

5. Lass ihn s

© Carus-Verlag, Stuttgart

15 Ehre sei Gott

Samuel Rüling (um 1586–1626),
früher Heinrich Schütz zugeschrieben (aus SWV Anh. 8)
Text: Lk 2,14
Generalbassaussetzung: Paul Horn (*1922)

Musical score for the first system, measures 1-6. It features a vocal line with lyrics and a general bass line. The lyrics are: "Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott in der Hö-he, Eh-re". The piano accompaniment consists of chords and a bass line.

Musical score for the second system, measures 7-10. The lyrics continue: "sei Gott in der Hö-he, Eh-re sei Gott in der Hö-he, in der". The piano accompaniment includes a section with a key signature change to one sharp (F#) at the end.

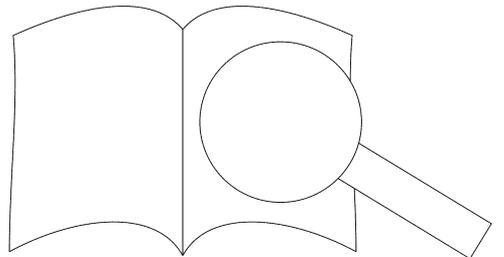
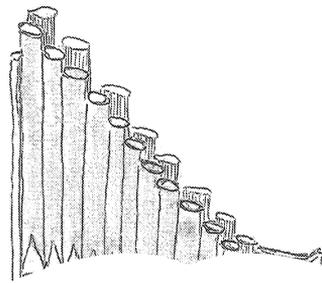
Musical score for the third system, measures 11-15. The lyrics are: "Hö-he, Frie-de auf Er-den, Frie-de auf Hö-he". The piano accompaniment includes a section with a key signature change to one sharp (F#) at the end.

Er - den, Frie - de auf Er - den und den Men-schen ein Wohl - ge -
 Frie - de auf Er - den, Frie - de auf Er - den und den Men-schen ein Wohl - ge -
 de auf Er - - den und den Men-schen ein Wohl - ge -

fal - len, und den Men-schen ein Wohl - ge - fal -
 fal - len, und den Men-schen ein Wohl - ge - fal - len.
 fal - len, und den Men - schen ein W ge - len.

© Carus-Verlag, Stuttgart. Aus: Carus 20.708

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



16 Ein Kind geboren zu Bethlehem

29

Text: 15. Jh. nach „Puer natus in Bethlehem“ (14. Jh.),
nach Babst 1545 und Leisentritt 1567
Melodie: Lucas Lossius (1508–1582) 1553
Satz: Michael Praetorius (um 1571–1621)

c.f.

1. Ein Kind ge - born zu Beth - le - hem, Beth - le - hem; des freu - et
2. Hier liegt es in dem Krip - pe - lein, Krip - pe - lein; ohn En - de
3. Die König' aus Sa - ba ka - men her, ka - men her; Gold, Weih - Rauch,
6. Für sol - che gna - den - rei - che Zeit, rei - che Zeit sei Gott ge -

9

1. sich Je - ru - sa - lem.
2. ist die Herr - schaft sein.
3. Myr - rhe brachten sie dar. } Hal - le - lu - ja, Hal - le -
6. lobt in E - wig - keit. }

4. Sie gingen in das Haus hinein, – Haus hinein
und grüßten das Kind und die Mutter sein.
Halleluja, Halleluja.

© Carus-Verlag, Stuttgart. Einzelausgabe: Carus 6.264

17 Ein Kind geboren zu

Cantilene de Nativitate Christi

P. Alberich Mazak (1609–1661)
aus: *Cultus harmonicus* op. 2 (1649)
Text: 15. Jh. nach „Puer natus in Bethlehem“ (14. Jh.),
nach Babst 1545 und Leisentritt 1567
Arr. und Generalbassaussetzung: Armin Kircher (*1966) 2011

Sopran (Solo ad lib.)

1. Ein Kind ge - born zu Beth - le - hem,
2. Hier liegt es in dem Krip - pe - lein,
3. Für sol - che gna - den - rei - che Zeit

zu Beth - le - hem,
dem Krip - pe - lein,
- den - rei - che Zeit

des freu - et sich Je - ru - sa - lem.
 ohn En - de ist die Herr - schaft sein.
 sei Gott ge - lobt in E - wig - keit.

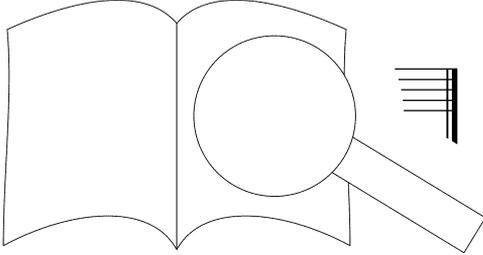
des freu - et sich Je - ru - sa - lem.
 ohn En - de ist die Herr - schaft sein.
 sei Gott ge - lobt in E - wig - keit.

5 6 6 4 3 3 4 6 6

17 **Tutti**
 S Al-le-lu-ja, al-le-lu - ja, al-le-lu-ja, al-le-lu - ja, al-le-lu-ja, al - le -
 A **Tutti** Al-le-lu - ja, al-le-lu-ja, al-le-lu - ja, al-le-lu-ja, al -
 M **Tutti** Al-le-lu - lu - ja,

6 5 3 4 3

22
 al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.
 al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.
 al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

18 Ein Lied lasst uns jetzt singen 6

Johann Caspar Aiblinger (1779–1867)

Text: Guido Görres (1805–1852)

Arr. und Strophenauswahl: Armin Kircher (*1966) 2010/2012

Andante

Soli S + A

1. Ein Lied lasst uns jetzt
2. Ein Stern ging auf im
3. Die Fürs - ten knie - en

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part starts with a piano (*p*) dynamic.

6

sin - gen von freu - den - rei - chem Klang, vom tu. de, von
 Os - ten, drei Kö - nig sa - hen ihn; sie het, bis
 nie - der und beu - gen sich gar tief , - be dort

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

11

S
A
M

himm - li - schen.
 end - lich
 in de

on Fürs - ten, Gold und Wür - den und Flö - ten ar - mer
 Sie sah'n so hell noch kei - nen und muss - ten freu - dig
 und ließ des Him - mels Freu - den, um an dem Kreuz zu

rit.

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The system includes a *rit.* marking and a large graphic of an open book with a magnifying glass over it.

16 *Tutti*
a tempo
f *rit.*

Hir - ten, von Fürs - ten, Gold und Wür - den und Flö - ten ar - mer Hir - ten.
wei - nen. Sie sah'n so hell noch kei - nen und muss - ten freu - dig wei - nen.
lei - den, und ließ des Him - mels Freu - den, um an dem Kreuz zu lei - den.

f *a tempo* *rit.*

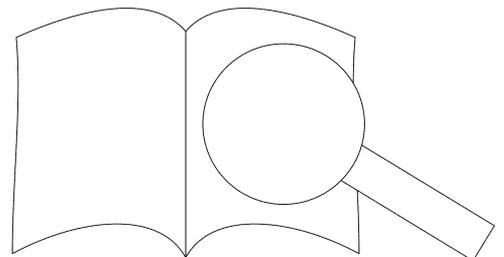
21 *a tempo*

4. Und ihre besten Schätze, die brachten froh sie dar,
den Weihrauch und die Myrrhen, das Gold so sonnenklar,
und alles dies zum Zeichen, dass sie ihm seien eigen
und alles dies zum Zeichen, dass sie ihm seien eigen

... was war ihr eigen Herz,
... hten zu Dienst in Freud und Schmerz,
... gleichen und tief vor Gott uns beugen,
... gleichen und tief vor Gott uns beugen.

© Carus-Verlag, Stuttgart
Quelle: Erstdruck 1845, Pfarre St. Nikolaus / Hall in Tirol

Originale Besetzung: SSA, Org



19 Engel auf den Feldern singen

SA TB 56,67

Text: Maria Luise Thurmair (1912–2005) 1954
 nach dem französischen „Les anges nos campagnes“, 18. Jh.
 Melodie: Frankreich, 18. Jh.
 Satz: Herbert Paulmichl (*1935) 2007

mf

1. En - gel auf den Fel - dern sin - gen, stim - men an ein himm - lisch Lied,
 2. Sagt mir, Hir - ten, wem die Freu - de, wem das Lied der En - gel gilt.
 3. Ja, sie kün - den den Er - lö - ser, der sein Volk von Schuld be - freit.

5

und im Wi - der - hall er - klin - gen auch die Ber - ge jauch - zer
 Kommt ein Kö - nig, dass die Wei - te so von Ju - bel ist
 Got - tes Huld war nie - mals grö - ßer als zu die - ser Gna

9 *mf*

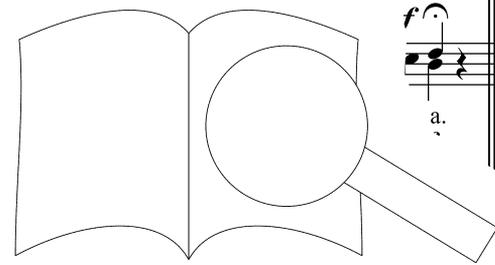
Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a De - o,
 - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a

13

in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o,
 glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o,
 glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a, glo - ri - a in ex -

17 *mf* *f*

ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a, glo - ri - a



20 Erfreue dich, Himmel

Text und Melodie: aus der Weyarner Liedersammlung, nach 1780
Textbearbeitung und Satz: Armin Kircher (*1966) 2012

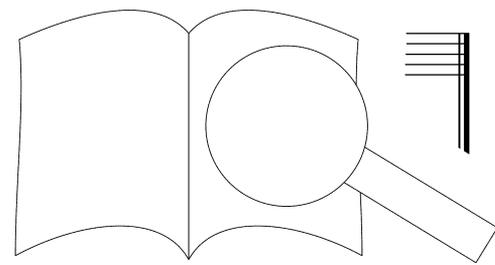
Er - freu - e dich, Him-mel, er - freu - e dich, Er - den, der En - gel die fröh - li - che

7 Bot-schaft schon bringt, dass je - ner jetzt end-lich ge - bo - ren soll wer - den, ve

14 je - her das heil - ge Buch singt, dass er wer - de und er - lö - sen sein

21 Volk und die Men-sche di Pein, er - füllt wird das Wort von der

27 lö - sen, so wer - den glück - se



21 Es ist ein Ros entsprungen

Text: Trier um 1587/88; Str. 3 bei Friedrich Layriz 1844

Melodie: Köln 1599

Satz: Kurt Knotzinger (1928–2010) 1991

7 49 SA TB 34

1. Es ist ein Ros entsprungen aus
 2. Das Röslein, das ich meine, da
 3. Das Blümlein so kleine, das

1. Es ist ein Ros entsprungen aus ei - ner Wur - zel
 2. Das Röslein, das ich meine, da von Je - sa - ja
 3. Das Blümlein so kleine, das duf - tet uns so

ei - ner Wur - zel zart, wie uns die Al - ten
 von Je - sa - ja sagt, ist Ma - ri - a, die
 duf - tet uns so süß, mit sei - nem hel - le

zart, wie uns die Al - ten sun - gen,
 sagt, ist Ma - ri - a, die Rei - ne,
 süß, mit sei - nem hel - len Schei - ne

von Jes - se kam die Art,
 die uns das Blümlein bracht.
 ver - treibt's die Fins - ter - nis.

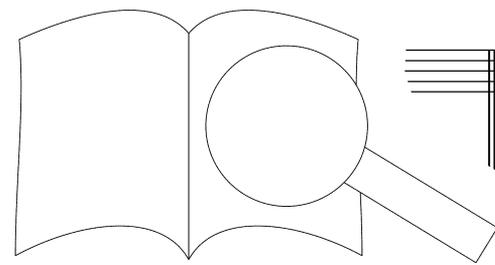
von Jes - se kam die Art,
 die uns das Blümlein bracht.
 ver - treibt's die Fins - ter - nis.

mit - ten im Ka - * wohl zu der hal - ben Nacht.
 hat sie ein K * und blieb doch rei - ne Magd.
 hilft uns aus ret - tet von Sünd und Tod.

mit - ten im Ka - * wohl zu der hal - ben Nacht.
 hat sie ein K * und blieb doch rei - ne Magd.
 hilft uns aus ret - tet von Sünd und Tod.

Hal - le - lu
 lu - ja, Hal - le - lu
 Hal - le - lu - ja,

Hal - le - lu
 lu - ja, Hal - le - lu
 Hal - le - lu - ja,

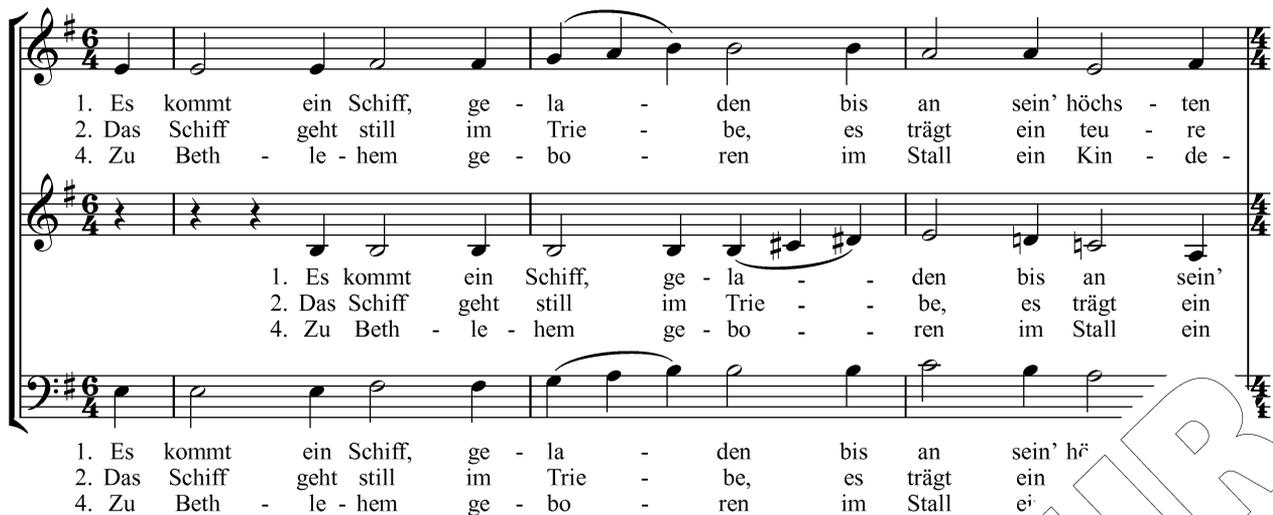


PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

22 Es kommt ein Schiff, geladen

8  36

Text: Daniel Sudermann (1550–1631) um 1626
 nach einem Marienlied aus Straßburg 15. Jh.
 Melodie: Köln 1608
 Satz: Fred Kühenthal (1908–1943)



1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein' höchs - ten
 2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein teu - re
 4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im Stall ein Kin - de -

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein'
 2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein
 4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im Stall ein

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein' hē
 2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein
 4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im Stall ei



Bord, trägt Got - tes Sohn voll Gna - den, des
 Last; das Se - gel ist die Lie - be, d
 lein, gibt sich für uns ver - lo - ren; mu. sein.

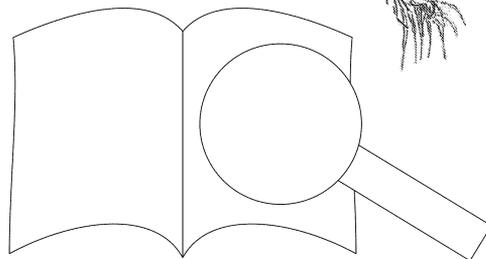
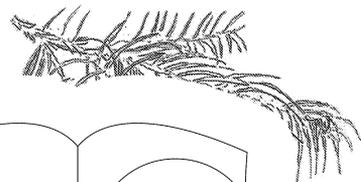
höchs - ten Bord, trägt Got - tes Sohn va - ters e - wigs Wort.
 teu - re Last; das Se - gel ist er Hei - lig Geist der Mast.
 Kin - de - lein, gibt sich für uns ; ge - lo - bet muss es sein.

Bord, trägt Got - tes Sohn voll Gna - ters e - wigs Wort.
 Last; das Se - gel ist die ei - lig Geist der Mast.
 lein, gibt sich für uns - lo - bet muss es sein.

...rt' auf Erden,
 chiff am Land.
 ...rt will Fleisch uns werden,
 ohn ist uns gesandt.

© Carus-Verlag, S

411/10



23 Go, tell it on the mountain

55 49

Text und Melodie: Spiritual
Satz: Andreas Gassner (*1964) 2007

Swing

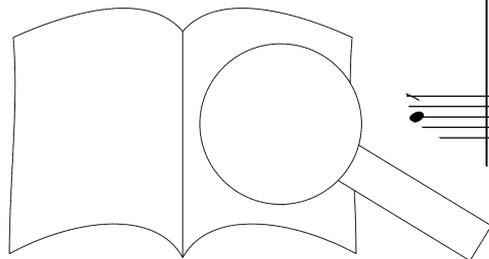
Go, tell it, go, tell it on, go, tell it, go tell it on.

Go, tell it on the moun - tain, o - ver the hills and ev' - ry - where,
Go, tell it, go, tell it, o - ver the hills and ev' - ry, it,
Go, tell it, go, tell it, o - ver the hills and

go, tell it on the moun - tain, that Je - sus Chr
go, tell it, go, tell it, that Je - is, is born.
go, tell it, go, tell it, that Christ is born.

1. When I was a sin - n' night and day, I
2. When I was a see - night and day, I
3. He made me a watch - ma. the ci - ty - wall, and
du du du du
du du du du

17
help me, and he she
help me, and he ta
a Chris - tian, I am t
du du du du
du du du du



24 Gottes Stern, leuchte uns

Text und Melodie: Oliver Sperling / Christoph Biskupek (*1957) 1997
Satz: Oliver Sperling (*1965) 2007

1. Got - tes Stern, — leuch - te uns, — Him - mels - licht der Schöp - fung. Aus
2. Got - tes Stern, — zei - ge uns — stets den Weg zum Le - ben. So
3. Got - tes Stern, — lei - te uns, — Zei - chen der Ver - hei - ßung. Durch

5

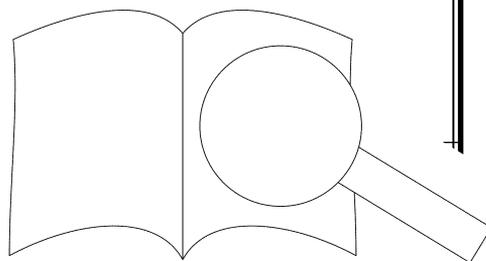
Fins - ter - nis und — dunk - ler — Nacht hat Gott der Welt das .
mach - ten sich die — Wei - sen — auf und folg - ten dei - ne .n
Je - su Kreuz, der — Lie - be — Macht, ist Got - tes Heil

9

Got - tes Wort die Welt er - hö - ret sei - nen Ruf.
Got - tes Sohn, ein Men - schen — neu - e Zeit be - ginnt.
Got - tes Geist ist uns ge - durch die Zei - ten lenkt.

13

...n Stern ge - se - hen und



25 Hark! The herald angels sing SATB 51

Text: Charles Wesley (1707–1788) 1739
 Melodie und Satz: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
 arr. Armin Kircher (*1966) 2011

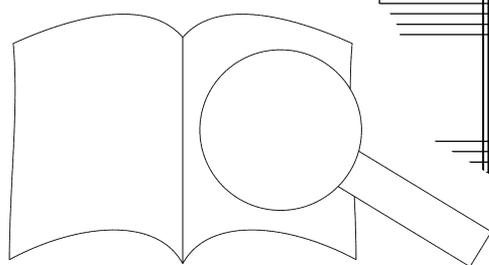
1. Hark! the he - rald an - gels sing, — glo - ry to the new - born King,
 2. Christ, by high - est heav'n a - dor'd, — Christ, the ev - er - last - ing Lord,

5
 peace on earth and mer - cy mild, — God and sin - ners re
 late in time be - hold him come, — off - spring of a vir

9
 Joy - ful all ye na - tions rise, — joi the skies, —
 veil'd in flesh the God - head he, — - ca Je - i - ty! —

13
 with th'an - ge - lic Christ is — born in Beth - le - hem.
 Pleas'd as man with Je - sus — our Im - man - uel here.

17
 ald an - gels sing, glo -



Stuttgart

26 Hodie Christus natus est II

Rihards Dubra (*1964) 2010
Text: Liturgie

Allegretto grazioso

mf

Ho - di - e Chri - stus na - tus est, ho - di - e Chri - stus

mf

10

na - tus est. Al - le - lu - ja, al - le - lu

f

19

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu

p

28

Sal - va - tor ap - pa - ru - it, - va - tor ap - pa - ru - it.

38

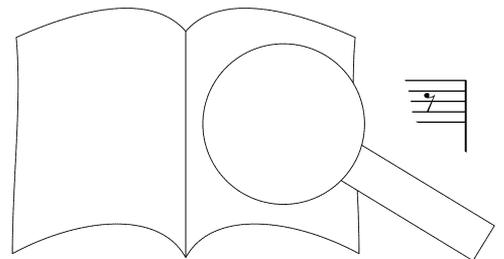
Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, Al - le

mp

47

lu - ja. Ho - di - e

mf



56

ho - di - e Chri - stus na - tus est. Al - le - lu - ja,

64

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

72

al - le - lu - ja. Ho - di - e in ter - ra

81

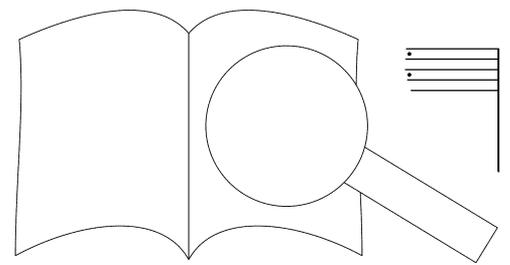
lae - ten - tur Arch - an - ti - quum et ex -

91

sul - tant ju - di - cen - tes:
sul - tant - sti, di - cen - tes:

99

in ex - cel - sis De - o! - ri - a! Glo -



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

107

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o! Glo - ri - a!
 Glo - ri - a! Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!

115

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o! Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!

123

ff

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, - ia, - le -

ff

133

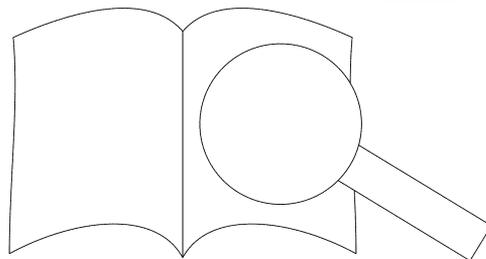
lu - ja, al - le - lu - ja, - lu - ja,

143

al - le - ja, al - le - lu - ja!

ritenuto *ff*

Heute ist Christus geboren. Halleluj
 Heute ist der Heiland erschienen. H
 Heute ist Christus geboren. Halleluj
 Heute singen die Engel auf Erden
 und die Erzengel freuen sich.
 Heute jubeln die Gerechten, sie sag
 Ehre sei Gott in der Höhe! Halleluj;



27 Heiligste Nacht

Am hohen Feste der Geburt Christi MH 427

Johann Michael Haydn (1737–1806)

Text: Salzburger Kirchengesangbuch 1783

Generalbassaussetzung: Paul Horn (*1922) 2005

arr. Armin Kircher (*1966) 2005

Adagio

Andantino

1. Hei - ligs - te Nacht! Fins - ter - nis wei - chet, es glän - zet hie - nie - den,
 2. Gött - li - ches Kind! Nacht ist ver - gan - gen, nun strahlt uns der Mor - gen.

6 7 4 3 - 3 7 6 5 6 5 4

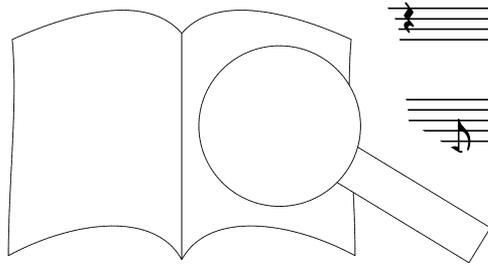
7 Har - fen ver - brei - ten den sü - ßes - ten Klang. schein - en, ver -
 Gott hat sich un - ser in Lie - be er - barmt Vit Gna - de und

6 6 5 - 5 7 6 5 4 - 5

13 kün - ieb - lich er - tö - net ihr fro - her Ge - sang.
 Gü Gott hat die Men - schen, hat al - le um - armt.

4 4 7 6 5 - 6 - - 5 6 7 4 4 -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



19

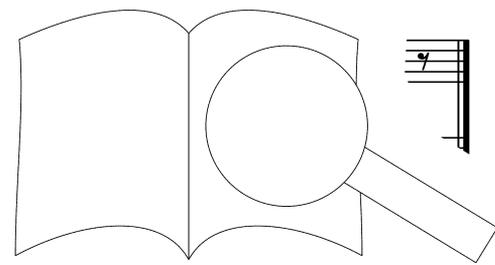
Chris - ten, er - wa - chet und kom - met ge - schwind, fol - get den Hir - ten zum
 Geht nun zur Krip - pe und se - het das Kind, se - het die Hir - ten, wie

25

gött - li - chen Kind. Ei - let nach Beth - lu - er
 fröh - lich sie sind. Ju - belt und singt schen in

30

Di - a - dem, Kind, hier liegt das Kind.
 Nah und P - ja, hal - le - lu - ja.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

28 Herr, send herab uns deinen Sohn

Text: EGB 1970 nach Übertragungen
der lateinischen O-Antiphonen

Melodie: Thomas Helmore 1854 nach einer frz. Melodie des 15. Jh.

Satz: Giacomo Mezzalana (*1959) 2012

Andantino

mf *p*

1. Herr, send he-rab uns dei - nen Sohn, die Völ-ker har - ren lan - ge schon. Send
2. O Weis - heit aus des Höchs - ten Mund, die du um - spannst des Welt - alls Rund und
3. O A - do-nai, du star - ker Gott, du ga - best Mo - se dein Ge - bot auf

mf *p*

7 *f*

ihn, den du ver - hei - ßen hast, zu til - gen uns-rer Sün -
al - les lenkst mit Kraft und Rat; Komm, wei-se uns der Klug -
Si - na - i im Flam - men - schein: Streck aus den Arm, uns zu .

mf *f*

13

dich, freu dich, o Is - ra - el, i - ma - nu - el.
de, gau - de, Im - ma - nu - el, te, Is - ra - el.

9. Strophe ad libitum mit Descant*

f *mf*

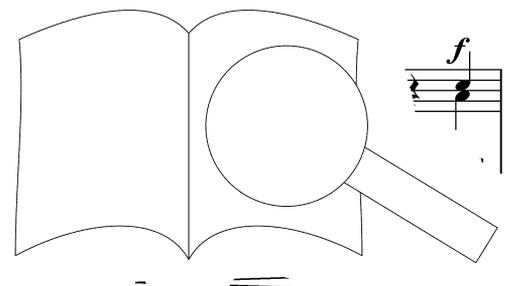
9. Herr, wir ve *c.f.* *mf*
wort; es wirkt durch al - le Zei - ten fort. Er -

f *mf*

26 *f*

ö - du bist ge - treu. Komm, schaf -

f



32

dich, — freu dich, — o Is - ra - el, bald kommt zu dir Im - ma - nu - el.
 de, — gau - de, — Im - ma - nu - el na - sce - tur pro te, Is - ra - el.

Tenorstimme ad lib.

4. O Wurzel Jesse, Jesu Christ,
 ein Zeichen aller Welt du bist,
 das allen Völkern Heil verspricht:
 Eil uns zu Hilfe, säume nicht. **Kv**

5. O Schlüssel Davids, dessen Kraft
 befreien kann aus ewger Haft:
 Komm, führ uns aus des Todes Nacht,
 wohin die Sünde uns gebracht. **Kv**

6. O Aufgang, Glanz der Ewigkeit,
 du Sonne der Gerechtigkeit:
 Erleuchte doch mit deiner Pracht
 die Finsternis und Todesnacht. **Kv**

7. O König, Sehnsucht aller Welt,
 du Eckstein, der sie eint und hält:
 O komm zu uns, o Herrscher mild,
 und rette uns, dein Ebenbild. **Kv**

8. O „Gott mit uns“, Immanuel,
 du Fürst des Hauses Israel,
 o Hoffnung aller Völker du:
 Komm, führ uns deinem Frieden zu

9. Herr, wir vertrauen auf dein W
 es wirkt durch alle Zeiten fort
 Erlöse uns, du bist getreu
 Komm, schaffe Erd un

© Verband der Diözesen Deutschlands (Text)
 © Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

29 Hilf, Herr Jesu, lass gelingen

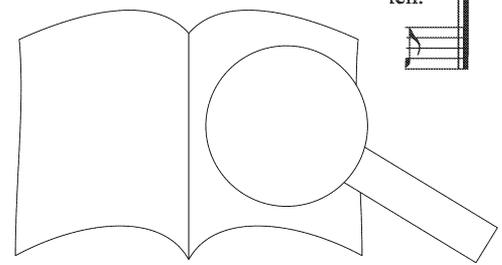
Text u

1. Hilf, Herr Je - su, lass ge - lin - gen, e — Jahr geht an. }
 Lass es neu - e Kräf - te brin ich — wan - deln kann. }
 2. Al - les, was ich aus - zu - ri - den bin be - dacht, }
 müs - se mich, mein Gott, ver - u - ren — Na - mens Macht, }
 3. Mei - ner Hän - de Werk und n Zun - gen Red' und Wort }
 müs - se mir durch dich ge - ra u - glück - lich — ge - hen fort. }

3
 1. Neu - er — Le - ben wol - lest — du — aus — Gna - den ge - ben.
 2. dass au — den - ke, dich zu — frei — ten - ke.
 3. Ne — er - fül - len, zu ver - len.

mein Beginnen,
 bleibe stets bei mir.
 zäume mir die Sinnen,
 sei mir mein Begier.
 Jesus, sei mir in Gedanken,
 Jesus, lasse mich nie wanken.

5. Je
 d
 T
 h
 F
 v



30 Ich steh an deiner Krippen hier   61 Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1653
Melodie: Wittenberg 1529
Satz: nach Johann Sebastian Bach (1685–1750), BWV 248/59, WO VI
arr. Otmar Faulstich (*1938) 2006



1. Ich steh an deiner Krip-pen hier, o Je - su, du mein Le - ben; }
ich kom - me, bring und schen-ke dir, was du mir hast ge - ge - ben. }
2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren }
und hast mich dir zu ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren. }

5



1. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel u
2. Eh ich durch deine Hand ge - macht, da hast

8



al - les hin, und lass dir's tes ver - len.
dir be - dacht, wie du mein tes ver - den.

3. Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das wert' icht des Glaubens in mir 'it'
wie schön sind de' e dich mit Freuden an
d kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen.

© Carus-Verlag, Stuttgart

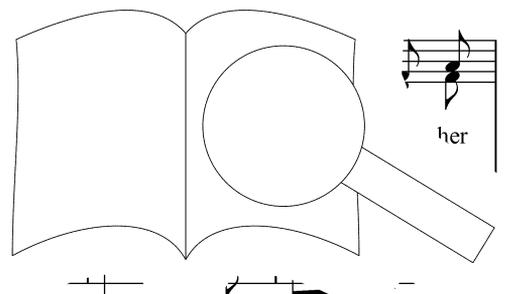
Originale Besetzung: Coro SATB, 2 Ob, Str, Bc

31 Ihr   39

Text: Christoph von Schmid (1768–1854) 1798/1811
Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1704, oestlich Gütersloh 1832
arr. (*1947) 2012



1. Kin - der - lein, kom - met, o kom -
2. O seht in der Krip - pe im nächt
4. O beugt wie die Hir - ten an - be -
6. So nimm uns - re Her - zen zum Op -



1. kom - met, in Beth - le - hems Stall, und seht, was in die - ser hoch -
 2. Licht - leins hell - glän - zen - dem Strahl in rein - li - chen Win - deln das
 4. Hän - de und dan - ket wie sie; stimmt freu - dig, ihr Kin - der, wer
 6. ger - ne mit fröh - li - chem Sinn. Ach ma - che sie hei - lig und

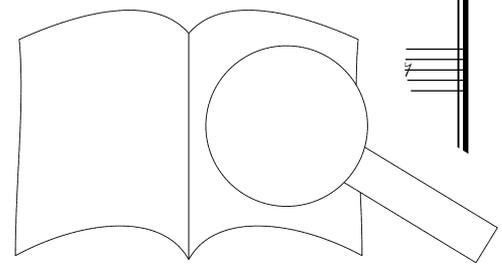
1. hei - li - gen Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.
 2. himm - li - sche Kind, viel schö - ner und hol - der, als En - gel es sind.
 4. wollt sich nicht freun? Stimmt freu - dig zum Ju - bel der En - gel mit ein.
 6. se - lig wie deins und mach sie auf e - wig mit dei - nem nur eins

18 Strophen 3 und 5

Oh oh oh oh
c.f. Oh oh
 3. Da liegt es, das Kind - lein, auf Ma - ri - a und
 5. O be - tet: Du lie - bes, du was lei - dest du

oh oh
 3. die red - li - chen Hir - ten knien
 5. Ach hier in der Krip - pe schon
 Jo - seph die red - li - chen Hir - ten knien
 al - les Sünd! Ach hier in der Krip - pe schon

be in o - ben schwebt ju - belnd
 am Kreu - ze dort gar no
 hoch o - ben schwebt ju - bel
 am Kreu - ze dort gar no
c.f.
 und da - vor, hoch o - ben schwebt ju - be
 - mut und Not, am Kreu - ze dort gar no



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

32 In dulci jubilo

Text und Melodie: 14. Jahrhundert
Satz: Giacomo Mezzalana (*1959) 2012

Andante

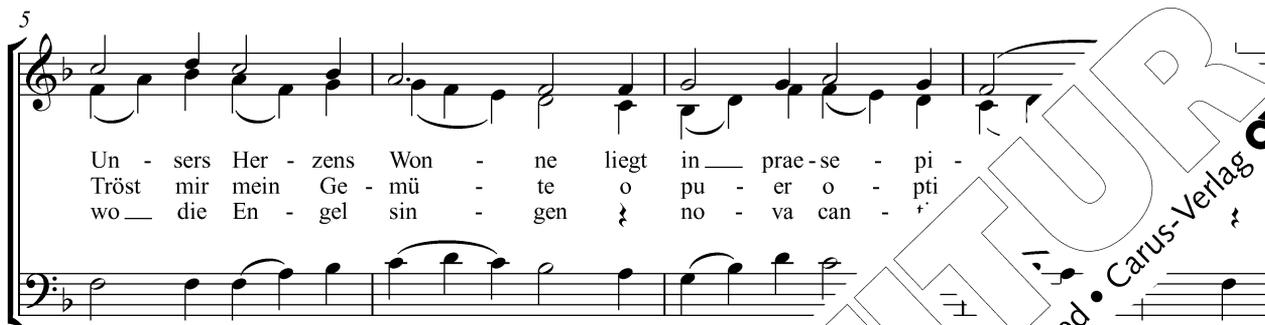
mf



1. In dul - ci ju - bi - lo _____ nun sin - get und - seid froh: _____
 2. O Je - su par - vu - le, _____ nach dir - ist mir - so weh. _____
 3. U - bi - sunt gau - di - a? _____ & Nir - gends mehr denn da, _____

mf

5



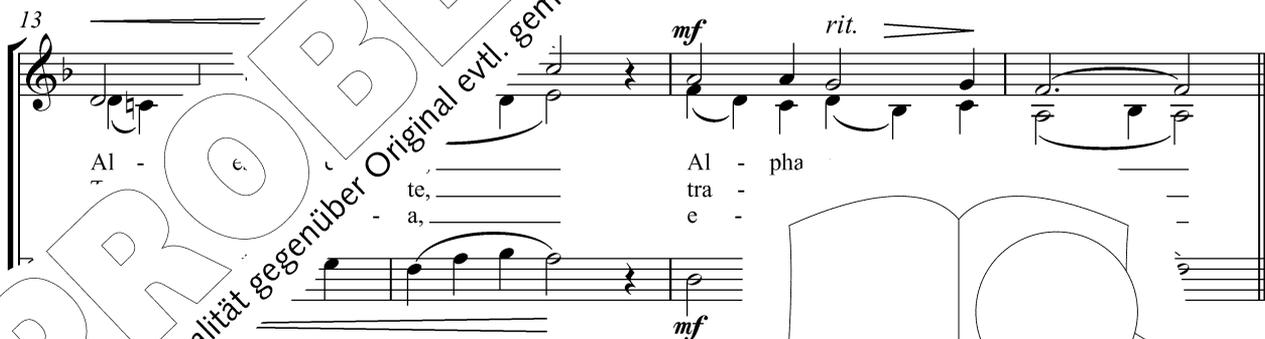
Un - sers Her - zens Won - ne liegt in - prae - se - pi -
 Tröst mir mein Ge - mü - te o pu - er o - pti
 wo - die En - gel sin - gen & no - va can -

9



leuch - tet wie - die Son - ne - mi - o.
 al - le dei - ne Gü - te glo - ri - ae.
 und - die Zim - beln klin - cu - ri - a.

13

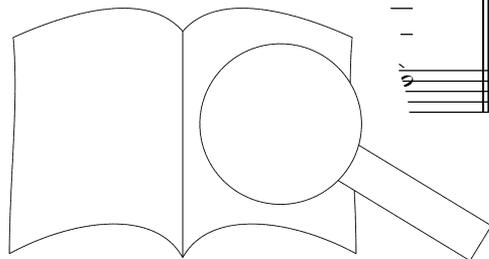


Al - te, Al - pha
 tra - e

mf *rit.*

lateinischen Worte:

1. In dem gendem Jubel – in der Krippe – in seiner Mutter Schoß – du
2. O Jesus – o bester Knabe – o Fürst der Herrlichkeit – ziehe mich
3. Was sind die Freuden? – neue Lieder – am Hof des Königs – Ei, welche Freuden?



3. Strophe ad libitum mit Descant

f 17

3. U - bi - sunt gau - di - a? Nir - gends mehr denn da, wo die En - gel

c.f.

f

22

sin - gen no - va can - ti - ca und die Zim - beln klin - gen in

27

re - gis cu - ri - a. E - ja qua - li - a,

rit

© Carus-Verlag, Stuttgart

eröffnung des Satzes

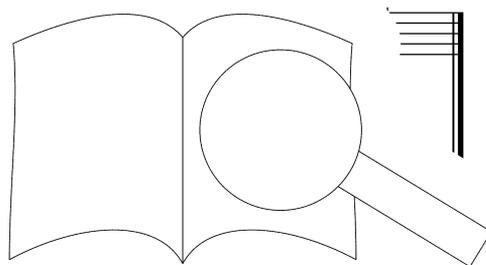
33 Inmitten der Nacht

Text und Melodie: aus Schlesien
Satz: Armin Kircher (*1966) 2010

1. In - mit - ten der - wacht, da - hör - te - man Sin - gen und
2. Die - Hir - ten in - ihr Zelt, sie - gin - gen mit Ei - len, ja -
3. Sie - fan - den - che Kind, es - herz - lich zu - grü - ßen, es -
4. Kommt, Chris - ter - er nicht leer, be - schau - et - das Kind - lein, es -

7

ein - eng - li - sche Schar, ei -
nen - dem Krip - pe - lein zu, ja -
1. - as - sen, sie - wa - ren be - dacht, be -
2. - ir - ripp - lein, schenkt ihm eu - er - Herz, das



© Carus-Verlag, Stuttgart

erstveröffentlichung des Satzes

34 Ihr Tore, hebt euch nach oben

Eröffnungsmotette zum Lied „Macht hoch die Tür“

Otmar Faulstich (*1938) 2010

Text: Psalm 24,7.8.10

f bewegt

Ihr To - re, hebt euch nach o - ben, hebt euch, ihr ur - al - ten

7

Schluss 1

mf

Pfor - ten, denn es kommt der Kö - nig der Herr - lich - keit. We-

13

Der Herr,

f

Kö - nig der Herr - lich - keit? Der Herr, ste - wal - tig,
and ge - wal - tig,

19

mf

er - ist der Kö - nig der Herr - lich - keit, der Herr - lich - keit, Herr - lich - keit.

er - ist der Kö - nig der Herr - lich - keit, der Herr - lich - keit, Herr - lich - keit.

Schluss 2 ist ϵ
wenn *d*
selbs

von vorne mit Schluss 1,
wenn Lied folgt

26

Sch

ff *breit*

lich - keit, der

35 In tiefer Nacht

Text: Huub Oosterhuis (*1933)
 dt. Übersetzung: Peter Pawlowsky (*1937)
 Melodie: Antoine Oomen (*1945)
 Satz: Armin Kircher (*1966) 2010

1. In tie - fer Nacht trifft uns die Kun - de: der ___ Lauf des
 Ein Men - schen - sohn ist uns ge - bo - ren, „Gott ___ wird uns
 2. Kein and - res Zei - chen ist uns ei - gen, kein ___ Licht in
 als die - ser Mensch, mit dem wir le - ben, ein ___ Gott, der
 3. Und wie die Son - ne für uns leuch - tet in ___ Glut und
 so wird der Frie - dens - fürst er - schei - nen, weil ___ end - lich

5

Mor - gen - sters be - ginnt. } Tut ___ auf das H
 ret - ten“, heißt das Kind. }
 un - rer Fins - ter - nis, } Singt ___ eu - rem ei
 un - ser Bru - der ist. } Er ___ führt ei -
 Licht, ein Bräu - ti - gam, }
 sei - ne Stun - de kam. }

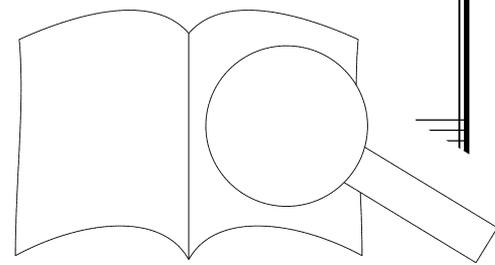
9

Au - gen, ver - traut ___ euch an; denn Got - tes
 Je - sus uns sei - ne er - traut. So wird die
 nan - der, macht sei - ne L - len kund. Er hat uns

14

v. - he und ___ ist ur
 - de, bis ___ al - le
 ge - ben. So ___ fei - er

© V. reiburg (Text)
 © Uf1, GOOI EN STICHT, Utrecht (Melodie)
 © Carus ag, Stuttgart (Satz)



36 Joy to the world

Text: Isaac Watts (1674–1748)
 Melodie: Georg Friedrich Händel (1685–1759),
 rev. William Holford um 1834,
 adaptiert und arrangiert von Lowell Mason 1836
 Satz: Thomas Gabriel (*1957) 2012

1. Joy to the world! The Lord is come! Let earth re -
 2. Joy to the earth! The Sav - iour reigns! Let men their

1. Joy to the world, to the world, the Lord is come, is come! Let earth re -
 2. Joy to the earth, to the earth, the Sav - iour reigns, Sav-iour reigns! Let men their

1. Joy to the world, to the world, the Lord is come!
 2. Joy to the earth, to the earth, the Sav - iour reigns! Let earth

6
 ceive her King! Let ev - ry heart
 songs em - ploy, while fields and fl

ceive her King, let the earth re - ceive her King! Let ev -
 songs em - ploy, let men their songs em - ploy, while field

re - ceive her King, let the earth re - ceive her King!
 their songs em - ploy, let men their songs em - plo

pre - pare him
 rocks, hills and

12
 room, and heav'n and na - ture
 plains, re - peat the sound -

room, and heav'n na
 plains, re - peat the sound - ing joy, and re -

room, and heav'n and na - ture sing, and
 plains, re - peat the sound - ing joy, re -

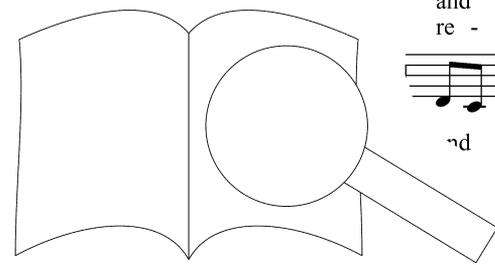
room, and heav'n and na - ture sing, and
 plains, re - peat the sound - ing joy, re -

17
 and na - ture sing, and
 the sound - ing joy, re

heav - en and na - ture sing,
 re - peat the sound - ing joy, re

heav - en, and heav - en and na - ture sing,
 re - peat the sound - ing joy, re

heav'n and na - ture sing, and
 re - peat the sound - ing joy, re



heav'n and na - ture sing, and heav - en, and heav - en and na - ture sing!
peat the sound - ing joy, re - peat, re - peat the sound - ing joy.

heav'n and na - ture sing, and heav - en, and heav - en and na - ture sing!
peat the sound - ing joy, re - peat, re - peat the sound - ing joy.

heav'n and na - ture sing, and heav - en, and heav - en and na - ture sing!
peat the sound - ing joy, re - peat, re - peat the sound - ing joy.

3. No more let sins and sorrows grow,
nor thorns infest the ground:
He comes to make his blessings flow
far as the curse is found.

4. He rules the world with truth and grace,
and makes the nations prove
the glories of his righteousness
and wonders of his love.

© Carus-Verlag, Stuttgart

Erstveröffentli^{cht} 28

37 Komm, du Heiland aller Welt Nun komm, der Heiden Heiland

2 SA TB 80,81

Text A: Markus Jenn
Text B: Mar
beide nach dem Hymnus
des Ambro
Melodie: Einsiede

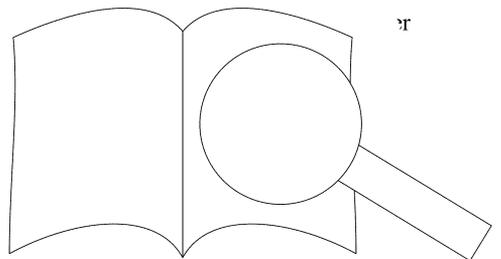
A 1. Sohn der ... kund.
B 1. der Jur - kannt,

A 1. Komm, du Hei - land al - ler Welt;
B 1. Nun komm, der Hei - den Hei - land,

5
Da - rob stau - ne, was da - ill Gott wer - den Mensch.
dass - sich wun - der al - le - 1 Ge - burt ihm - be - stellt.

A 2. Nicht nach eines Menschen Sir
durch des Geistes Hauch kor
in unser Fleisch und erbl
3. Es erwählt der Jungfr
verschlossen war, r
drin. Gott in seinen.
4. Wie die Sonr
Held durch
wesenhaft
5. Von
k
Vater
zur Höll
gt sein göttlich
seinem Sieg und
raft.
der Krippe auf, neues Licht
str
acht. Nun obsiegt kein Dunkel mehr,
ne trägt das Licht.
vater Ehr und Preis und dem Sohne
Christ; Lob sei Gott dem Heiligen Geist
jezt und ewig. Amen.

2. Er ging aus der Kammer sein, dem königlichen
Saal so rein, Gott von Art und Mensch, ein Held:
sein' Weg er zu laufen eilt.
3. Sein Lauf kam vom Vater her und kehrt wieder
zum Vater, fuhr hinunter zu der Höll und wieder
zu Gottes Stuhl.
4. Dein Krippen glänzt hell und klar, die Nacht gibt
ein neu Licht dar. Dunkel muss nicht kommen drein,
er Glaub bleibt immer Schein
5. Lob sei G
ein'gen
und in l



© Theol
Aus: Ges
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz, Erstveröffentlichung des Satz

38 Kommet, ihr Hirten

12 36

Text: Carl Riedel 1870 nach einem böhmischen Weihnachtslied
Melodie: Olmütz 1847
Satz: nach Carl Riedel (1827-1888) 1870

1. Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau, } Chris-tus, der Herr, ist
kommet, das liebe Kindlein zu schaun. }
2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, } Was wir dort finden,
was uns verheßen der himmlische Schall. }
3. Wahrlich, die Engel verkündigen heute } Nun soll es werden
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud. }

heu-te ge-bo-ren, den Gott zum Hei-land euch hat er-ko-ren: Fürch-tet
las-set uns kün-den, las-set uns prei-sen in from-men Wei-sen: Ha-le-
Frie-de auf Er-den, den Men-schen al-len ein Wohl-ge-fal-len: Eh-re

© Carus-Verlag, Stuttgart

39 Lasst uns das Kindelein wiegen

† u. e: München 1604
rcher (*1966) 2011

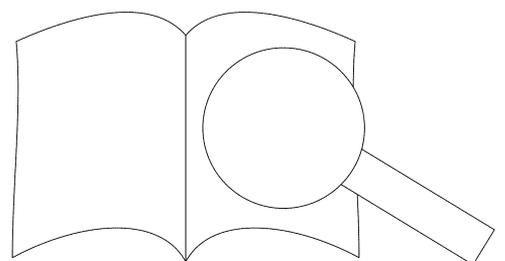
1. Lasst uns das Kin-de-lein wie-gen uns im Geist er-
das Herz zum Krip-pe-lein bie-gen Kind-lein be-
2. Lasst uns zum Kin-de-lein wie-gen uns doch ju-bi-
ihm Lieb und Dienst er-zei- und geist-lich tri-um-

freu-de
dei-
lie-be
phie-
- su-lein süß, o Je-su-lein süß.

Original evtl. gemindert
gegenüber
n grüßen
uß,
ehren,
und Herren.
uß, o Jesulein süß.
ns dem Kindelein singen,
unser Opfer bringen,
an alle Ehr beweisen
mit Loben und mit Preisen.
O Jesulein süß, o Jesulein süß.

5

6



© Carus-Verlag, Stuttgart

Erstveröffentlichung des Sa...

40 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich



SA TB 69,70

Text und Melodie: Nikolaus Hermann 1560/1554
Satz: Paul Horn (*1922) 1979

1. Lobt Gott, ihr Chris - ten al - le_ gleich, in sei - nem höchs - ten Thron, _____ der
2. Er kommt aus sei - nes Va - ters Schoß und wird ein Kind - lein klein, _____ er
3. Ent - äü - ßert sich_ all sei - ner Gwalt, wird nie - drig und ge - ring _____ und
6. Heut schließt er wie - der auf die_ Tür zum schö - nen Pa - ra - deis; _____ der

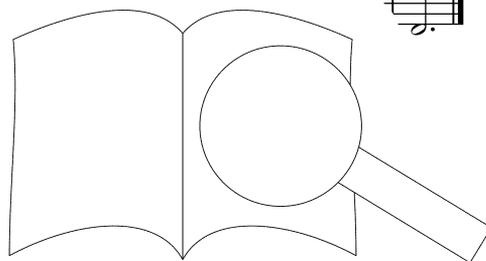
1. Lobt Gott, ihr Chris - ten al - le_ gleich, in sei - nem höchs - ten
2. Er kommt aus sei - nes Va - ters Schoß und wird ein Kind - lein
3. Ent - äü - ßert sich_ all sei - ner Gwalt, wird nie - drig
6. Heut schließt er wie - der auf die_ Tür zum schö - ner

5

1. heut schließt auf sein Him - mel - reich und schenkt _____ schenkt uns sei - nen Sohn.
2. liegt dort e - lend, nackt und bloß in ei - in ei - nem Krip - pe - lein.
3. nimmt an sich eins Knechts Ge - stalt, der Schön _____ der Schöp - fer_ al - ler Ding.
6. Che - rub steht nicht mehr da - für. Gott _____ Gott sei_ Lob, Ehr und Preis.

1. Thron, der heut schließt auf sein _____ uns sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.
2. klein, er liegt dort e - lend _____ in ei - nem Krip - pe - lein, in ei - nem Krip - pe - lein.
3. ring und nimmt an sich _____ Schöp - fer al - ler Ding, der Schöp - fer al - ler Ding.
6. deis; der Che - rub steht nicht mehr da - für. Gott sei_ Lob, Ehr und Preis! Gott sei_ Lob, Ehr und Preis.

1. ... uns wunderbarlich:
2. ... Blut nimmt er an
3. ... uns in seines Vaters Reich
4. ... are Gottheit dran,
5. ... klare Gottheit dran.



41 Mache dich auf, werde licht

Dieter Golombek (1933–1994)

Text: Jes 60,1

$\text{♩} = \text{ca. } 66$

f

Ma - che dich auf, wer - de licht! Ma - che dich auf, wer - de licht! Ma - che dich

f

5

auf, — wer - de licht! Denn dein Licht kommt, denn dein Licht kommt, denn dein

10

kommt! Ma - che dich auf, denn dein Licht kommt! Wer - de licht

Und die *mf*

Und die

15

Herr - - - - lich - - - - lich - keit, die

Und die - - - - ,terr, und die Herr - lich - keit des

Herr - lich - k - - - - lich - keit, die Herr - - - -

19

and die Herr - lich - keit des Herrn

lich - keit, die Herr - - - -

des

h -

23

Herrn geht auf — ü - ber dir. Die Herr-lich-keit des Herrn geht auf ü - ber
 keit geht auf — ü - ber dir. Die — Herr-lich-keit des Herrn geht auf — ü - ber
 Herrn geht auf ü - ber dir. Die Herr-lich-keit des Herrn geht auf ü - ber

29

dir, die Herr-lich-keit des Herrn geht auf ü - ber
 dir, die — Herr-lich-keit des Herrn geht — auf, geht — auf —
 dir, die Herr-lich-keit des Herrn geht — auf, — geht —

© Strube Verlag, München

42 Maria durch ein Dornwald ging

Die Melodie: ab Mitte des 19. Jh.
 in der 1. Aufl. und Bistum Paderborn verbreitet
 Satz: unbekannter Bearbeiter

1. Ma - ri - a durch ein Dor - nen
 2. Was trug Ma - ri - a un - ter ih - rem
 3. Da habn die Dor - nen Rosen ge -
 sen e - lei - son. { Ma - ri - a durch ein
 Ein - klei - nes Kind - lein
 Als das Kind - lein durch den

6

r — hat in siebn Jahr kein Laub ge -
 gen, das trug Ma-ria un - ter ih - rem
 gen, da habn die Dor - nen — Rosen ge -

a.

© Carus Verlag, Stuttgart

43 Machet die Tore weit

Dieter Golombek (1933–1994)
Text: Psalm 24,7–10

$\text{♩} = \text{ca. } 66$

Ma-chet die To - re weit und die Tü - ren in der Welt hoch,

mf

Ma-chet die To - re, To - re weit und die Tü - ren in der Welt hoch, in der Welt hoch, dass der Kö - nig,

mf Ma-chet die To - re weit

6

Kö - nig der Eh - re, der Kö - nig der Eh - re ein - zie - he, der Kö - nig der Eh - re ein - zie

11 $\text{♩} = \text{♩}$

p

Wer ist der Kö - nig der Eh - re, wer ist der re, der

19 $\text{♩} = \text{♩}$

mf

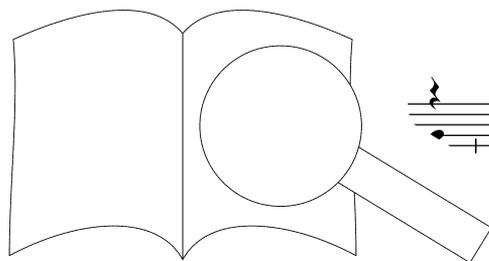
Kö - nig der Eh - re? und mäch - tig, der Herr, mäch - tig im mäch - tig im

25 Streit, mäch - tig im Streit!

Streit, im S... k und mäch - tig, der Herr, mäch - tig im Streit, im Streit!

3. weit und die Tü -

Ma-chet die To - re, To - re weit und die Tü -



34

dass der Kö - nig, Kö - nig der Eh - re, der Kö - nig der Eh - re ein - zie - he, der

38

mf

Kö - nig der Eh - re ein - zie - he! Wer ist der Kö - nig der Eh - - re,

mf

44

wer ist der Kö - nig der Eh - - re, der Kö - nig der

51

p

p

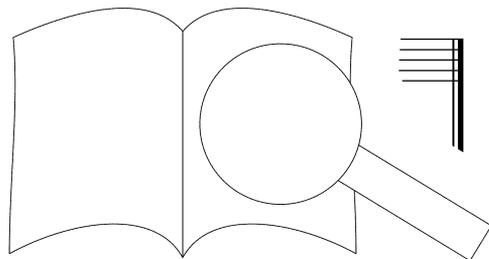
wer ist der Kö - nig der Eh - - der Herr Ze - ba - oth,

57

er ist der Kö - nig ist der Herr Ze - ba - oth, er ist der Kö - nig der

62

Kö - - - - nig, der Kö



44 Macht hoch die Tür 1

Text: Georg Weissel (1590–1635) vor 1623

Melodie: Halle 1704

Satz: Josef Friedrich Doppelbauer (1918–1989) 1957



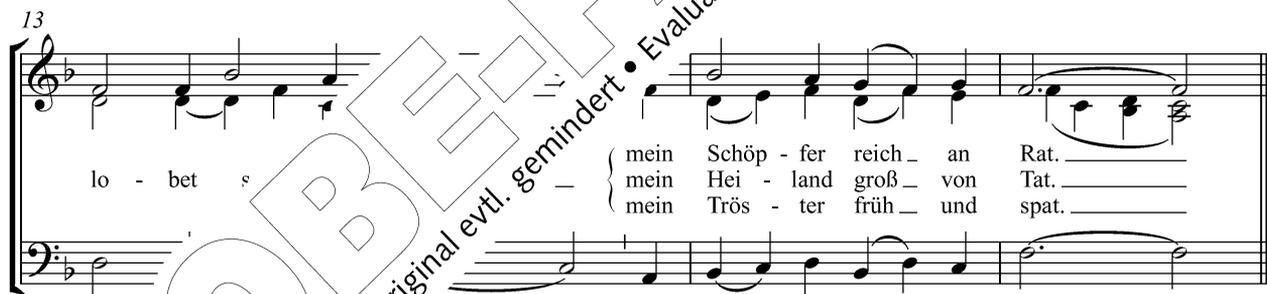
1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herr - lich - keit, ein
 2. Er ist ge - recht, ein Hel - fer wert. Sanft - mü - tig - keit ist sein Ge - fährt, sein
 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig bei - sich hat. Wohl



5
 Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler Welt
 Kö - nigs - kron ist Hei - lig - keit, sein Zep - ter ist Barm - her
 al - len Her - zen ins - ge - mein, da die - ser Kö - nig

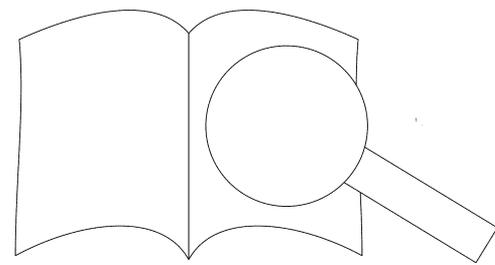


9
 Heil und Le - ben mit sich bringt, der ia. Freu - den singt.
 uns - re Not zum End er bringt; der Freu - den singt. } Ge -
 ist die recht - te Freu - den - sonn, b + er Freud und Wonn. }



13
 lo - bet s { mein Schöp - fer reich an Rat.
 mein Hei - land groß von Tat.
 mein Trös - ter früh und spat.

die Tor macht weit,
 pel zubereit'.
 r Gottseligkeit
 Andacht, Lust und Freud;
 er König auch zu euch,
 and Leben mit zugleich.
 at sei mein Gott,
 Rat, voll Tat, voll Gnad.



45 Mein Gott, welche Freude

Text: Lutz Hoffmann, Franz Mausberg,
Karl Norres, Leo Schuhen
(nach Jes 35)
Melodie: Spiritual
Satz: Andreas König (*1966) 2002

Kehrvors

Mein Gott, wel-che Freu-de, mein Gott, wel-che Freu-de,
Mein Gott, wel-che Freu-de, mein Gott, wel-che Freu-de,
Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja,

mein Gott, wel-che Freu-de an dem Tag, an dem du kc
mein Gott, wel-che Freu-de an dem Tag, an dem
Hal-le-lu-ja, Hal-

Strophen

1. Es jauch-ze die Wüs-te, der Jed-land, die
2. Wacht auf doch, ihr Mü-den, die der Tod be-herrscht! Trös-tet
3. Er baut ei-ne Stra-ße, t pil-gern auf ihr hin, bald se-hen
4. Der Herr ist der Ret-ter, an und aus Dun-kel-heit. Hebt die

1. Step-pe s wenn der Herr in-
2. Trös Gott ist un-
3. - leh-m: Gott führt uns
4. - traut: Trös-ten wir
Blü-te da, wenn der Her
oh-ne Furcht, Gott ist un
ru-sa-lem: Gott führt un:
en und ver-traut: Trös-ten wir

46 Nun sende, Herr

Text: Engelsharfe 1854
 Melodie: Georg Brenner (1811–1879) 1866
 Satz: Armin Kircher (*1966) 2007

1. Nun sen - de, Herr, uns dei - nen Sohn, die Völ - ker har - ren lan - ge schon. Send
 2. O Weis - heit aus des Höchs - ten Mund, die du um - spannst des Welt - alls Rund und
 3. O A - do - na - i, star - ker Gott, du gabst dem Vol - ke dein Ge - bot auf
 4. O Wur - zel Jes - se, fest von Stand, ein Zei - chen al - lem Volk und Land, dir

1. ihn, den du ver - hei - ßen hast, zu tra - gen uns - re Sün
 2. al - les lenkst mit Kraft und Rat, komm, lehr uns dei - ner
 3. Si - na - i im Wet - ter - dräun; streck aus dein Arm, uns
 4. beugt sich Fürst und Kö - nig groß; komm bald, komm bald und

5. O Schlüssel Davids, Zepter du,
 der alles schließt frei auf und zu,
 komm, führ uns aus des Todes Haft,
 der all dein Volk ins Dunkel rafft!

6. O Sonne der Gerechtigkeit,
 des ew'gen Lichtes Herrlichkeit,
 geh auf, o Sonn, und leucht herab
 in Finsternis und Schattengrab!

7. O Kön: du F
 z' er mild,

Fürs
 ael,
 rael,
 ker du,
 einem Frieden zu!

© Carus-Verlag, Stuttgart

Erstveröffentlichung des Satzes

47 O du fröhliche – H²

Kleine Kantate für Gemeinde, 3

14 45 SA TB 85,86

Si .nd Orgel

Text: 1. Str. Johannes David Falk (1816) 1819;

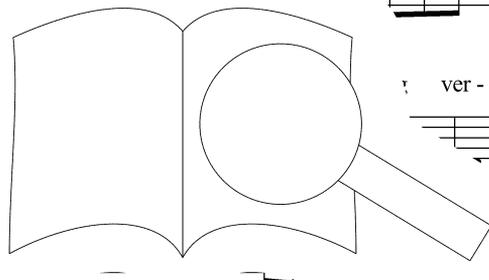
2.–3. Str. Heinrich Holzschuher 1829

Melodie: Sizilien vor 1788, bei Johann Gottfried Herder 1807

Satz: Herbert Paulmichl (*1935) 2007

Alle
 1. O
 mf
 e, o du se - li - ge,

brin - gen - de Weih - nachts
 ver -



10 lo - ren, Christ ist ge - bo - ren: Freu - e, freu - e dich, o

15 Chris - ten - heit!

19 Chor
mf 2. O du fröh - li - che, o du
mf Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
mf Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

23 gna - den - Weih - nachts - zeit!
 ja, Hal - le - lu - ja,
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja

mf

Christ ist er - schie - nen, uns zu ver - süh - nen:

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

f

Freu - e, freu - e dich, o Chris - ten - heit!

lu - ja, Hal - le, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Gemeinde

3. O du

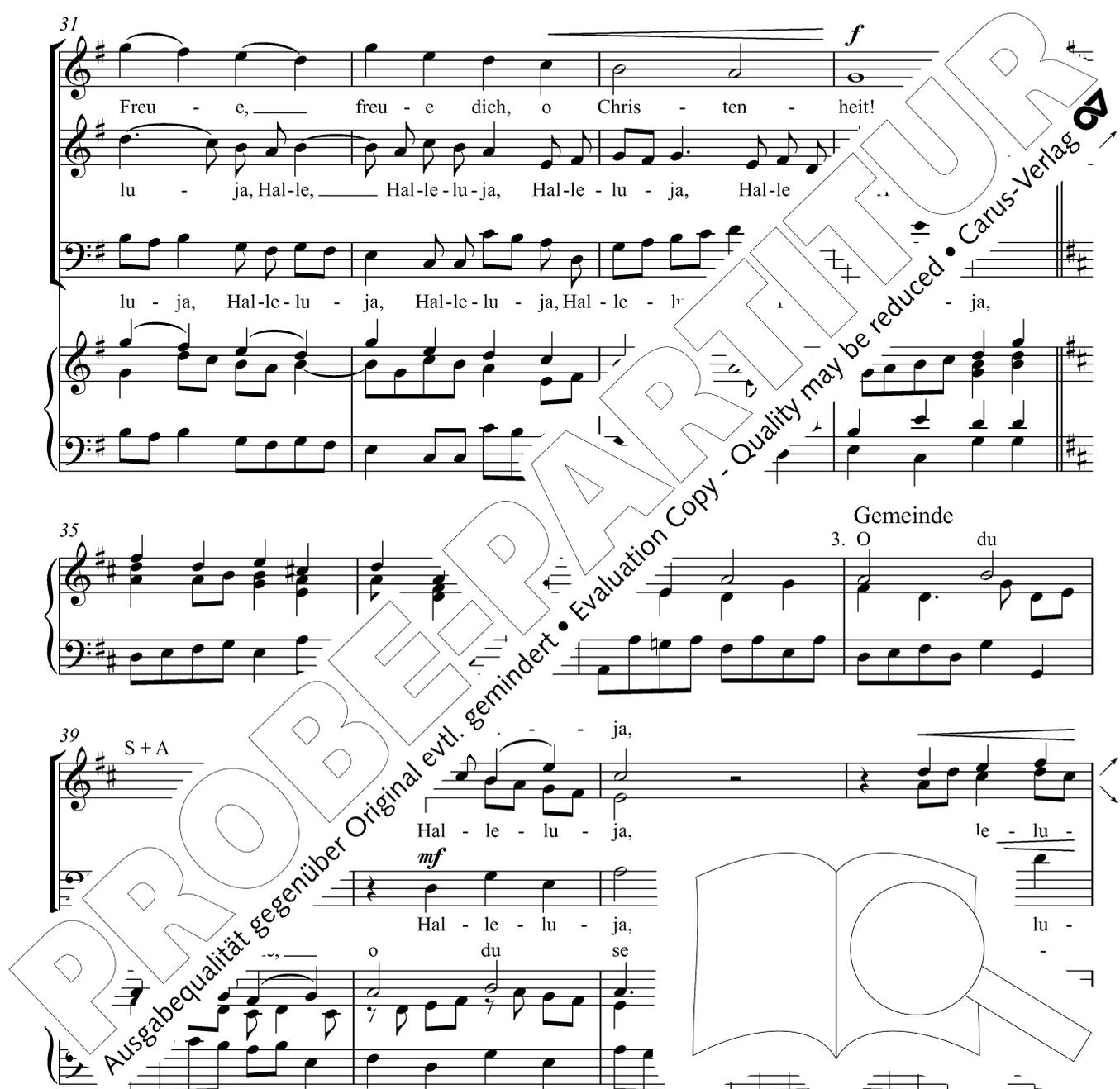
S + A

mf

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

o du se

le - lu - lu -



43 *f*

ja, Hal - le - - - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le-, Hal - le - lu - ja!

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le-, Hal - le - lu - ja!

brin - gen - de Weih - nachts - zeit! Himm - li - sche

47 *mf*

Hal - le - lu - ja, Hal - le -

Hal - le - lu - ja, Hal - ja, - le -

Hal - le - lu - ja, F Hal - le -

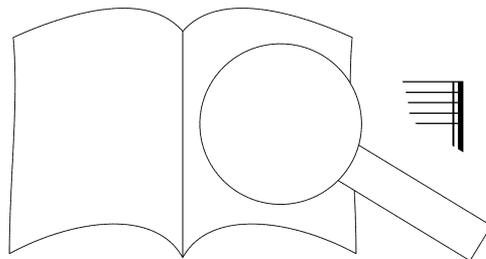
Hee - re jauch - zen re:

50 *f*

lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

lu - ja, He - re - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Ha - le - lu - ja.

lu Hal - le - lu - ja, Hal - freu - e dich, o Chris



48 O du fröhliche

15 45 85,86

Text: 1. Str. Johannes Daniel Falk (1816) 1819,

2.-3. Str. Heinrich Holzschuher 1829

Melodie: Sizilien vor 1788, bei Johann Gottfried Herder 1807

Satz: Giacomo Mezzalana (*1959) 2012

Andante

1.-3. O du fröhliche, o du selige, gnaden-

brin - gen - de Weih - nachts - zeit!

1. Welt ging ver - lo - ren,
2. Christ ist er - schie - ren,
3. Himm - li - sche Hee

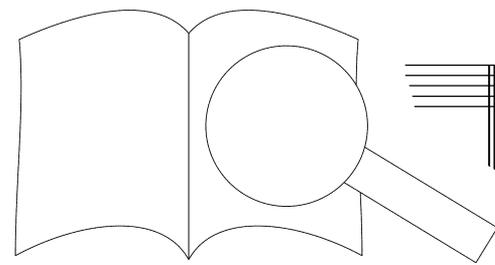
Christ ist ge - bo - ren:
uns zu ver - süh - nen: } Freu - e, freu - e
jauch - zen dir Eh - re: } heit!

3. Strophe ad libitum mit Descant

3. O du fröhliche se - li - ge, gnaden -

brin - nachts - zeit! Himm - li - sche Hee - re

jauch - zen dir Eh - re: Freu - e, fre



...me u...

Erstveröffentlichung des Satzes

Carus 2.130

49 O Freude über Freude

Schlesisches Weihnachtslied
Satz: Heinz Martin Lonquich (*1937)

1. O Freu - de ü - ber Freu - de, ihr Nach - barn, kommt und hört, was mir dort auf der —
2. Er sag - te: „Freut euch al - le! Der Hei - land ist ge - bor'n zu Beth - le - hem im —
3. Ich dacht', du musst nicht säu - men, ich ließ die Schäf - lein stehn; ich lief dort hin - ter den

1. O Freu - de ü - ber Freu - de, ihr Nach - barn, kommt und hört, was mir dort auf der —
2. Er sag - te: „Freut euch al - le! Der Hei - land ist ge - bor'n zu Beth - le - hem im —
3. Ich dacht', du musst nicht säu - men, ich ließ die Schäf - lein stehn; ich lief dort hin - ter den

1. O Freu - de ü - ber Freu - de, ihr Nach - barn, kommt und hört, was mir dort
2. Er sag - te: „Freut euch al - le! Der Hei - land ist ge - bor'n zu Beth - le
3. Ich dacht', du musst nicht säu - men, ich ließ die Schäf - lein stehn; ich lief

6
Hei - de für Wun - der - ding pas - siert! Es kam ein wei - ßer — at - ter -
Stal - le, das hat er sich er - kor'n. Die Krip - pe ist se - ßen Beth - le -
Zäu - nen bis zu dem Stal - le hin. Da ward ich schier vo - m lich - ten

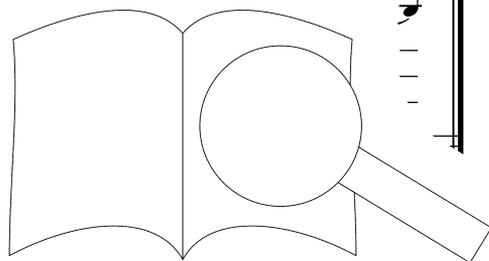
Hei - de für Wun - der - ding pas - siert! Es kam ein wei - ßer ei - ho - her Mit - ter -
Stal - le, das hat er sich er - kor'n. Die Krip - pe ist se - ßen; geht hin nach Beth - le -
Zäu - nen bis zu dem Stal - le hin. Da ward ich schier det von ei - nem lich - ten

Hei - de für Wun - der - ding pas - siert! Es kam ein wei - ßer En - gel bei ho - her Mit - ter -
Stal - le, das hat er sich er - kor'n. Die Krip - pe ist se - ßen sein Bet - te; geht hin nach Beth - le -
Zäu - nen bis zu dem Stal - le hin. Da ward ich schier an - der ge - blen - det von ei - nem lich - ten

12
nacht, hem!“ Je - sän - gel, dass mir das Her - ze lacht.
Strahl, so red' - te, da flog er wie - der heim.
kein - En - de und wies mich in den Stall.

der sang mir ein Ge - sän - g
Und wie er al - so red' - te
der hat - te gar kein En - de

der sang mir ein Ge - sän - g
Und wie er al - so red' - te
al, der hat - te gar kein En - de



50 O Heiland, reiß die Himmel auf



15



89

Text: Friedrich Spee (1591–1635) 1622

Melodie: Rheinfelsisches Gesangbuch, Augsburg 1666

Satz: Josef Friedrich Doppelbauer (1918–1989)

1. O Hei - land, reiß die Him-mel auf, he - rab, he - rab vom Him-mel
 2. O Gott, ein' Tau vom Him-mel gieß, im Tau he - rab, o Hei - land,
 3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal grün al - les

1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf, he - rab, he - rab vom Him - mel
 2. O Gott, ein' Tau vom Him - mel gieß, im Tau he - rab, o Hei - land,
 3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal grün al - les

1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf, he - rab, he - rab
 2. O Gott, ein' Tau vom Him - mel gieß, im Tau he - rab,
 3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal

4
 lauf. Reiß ab vom Him - mel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.
 fließ. Ihr Wol - ken, brecht und reg - net aus der Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.
 werd. O Erd, her - für dies Blüm - lein bring, o Hei - land, aus der Er - den spring.

lauf. Reiß ab vom Him - mel Tor und T
 fließ. Ihr Wol - ken brecht und reg - net
 werd. O Erd, her - für dies Blüm - lein

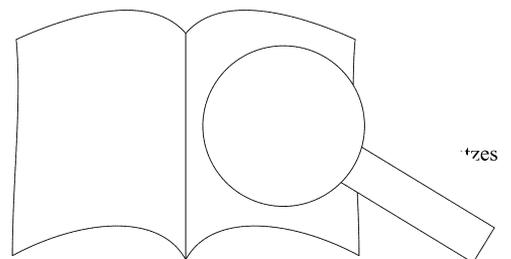
lauf. Reiß ab vom Him - mel Tor u
 fließ. Ihr Wol - ken brecht
 werd. O Erd, her - für

reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.
 den Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.
 o Hei - land, aus der Er - den spring.

4. Wo bleibst du, O Herr, in der Saal, k

5. O klare Sonn, du schöner Stern, dich wollten wir anschauen gern; o Sonn, geh auf; ohn deinen Schein in Finsternis

6. Hier leiden wir die größte Not vor Augen steht der ewig Tod Ach komm, führ uns mit star vom Elend zu dem Vaterland



PROBE
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

51 O Jesulein süß

16 53 87

Text: Anonymus 1638
 Melodie: Köln 1623
 Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750),
 BWV 493, Schemellis Gesangbuch
 arr. Otmar Faulstich (*1938)

1.-4. O — Je - su - lein süß, o — Je - su - lein mild, { dein's Va - ters Will'n hast du — er -
 mit Freuden hast du — die Welt — er -
 du bist der Lieb ein E - ben -
 hilf, dass wir tun all's was — du

8
 1. füllt, bist — kom - men aus — dem Him - mel - reich, uns ar
 2. füllt, du — kommst he - rab — vom Him - mels - saal und tr
 3. bild. Zünd an — in uns — der — Lie - be Flamm, dass
 4. willt. Was un - ser ist, — ist — al - les dein, ach,

14
 1. Men - schen wor - den gleich.
 2. in — dem Jam - mer - tal. } O Je - su - lei su - lein mild.
 3. lie - ben — all - zu - samm.
 4. dir — be - foh - len sein.

© Carus-Verlag, Stuttgart

Originale Besetzung: S, Bc
 Erstveröffentlichung des Satzes

52 O Jubel, o Freud

Text und Melodie: Liedflugblatt Wiener Neustadt 1740
 Satz: Armin Kircher (*1966) 2011

1. O — Ju - bel — li - ge Zeit! Ein — Kind - lein ge - bo - ren, aus —
 2. Ihr — Hir - ten — Beth - le - hem lauft; die — Pfei - fen lasst hö - ren, die —
 3. Wir bi — lieb's Je - su - lein, tu uns Gna - de ver - lei - hen, die —

7
 ko - ren, o — Ju - bel, o — Fre
 - meh - ren, und — blast nur brav — dre
 - zei - hen und — gib uns als - dar

© Carus-Verlag, Stuttgart

Erstveröffentlichung des Satzes

53 O selige Nacht

Text: Christoph Bernhard Verspoell (1743–1818) 1810

Melodie: Augsburg 1800

Satz: Josef Bogensberger (*1941) 2007




© Carus-Verlag, Stuttgart

54 Puer natus in Bethlehem

Paul (oder

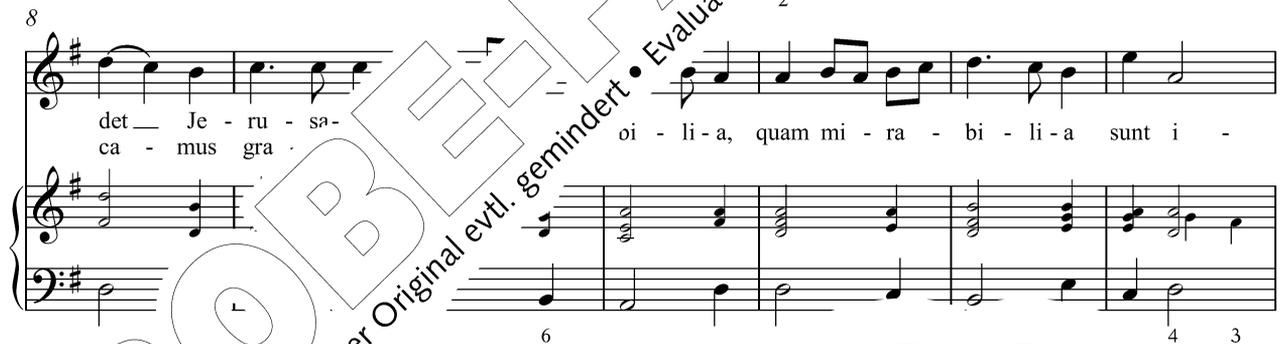
Ges. 1635–1713)

Arr. und Genr

caelestis (1711)

er (*1966) 2011

Sopran solo


22 Tutti

S Ca - ni - te Cae - li - tes, plau - di - te ho - mi - nes, ca - ni - te Cae - li - tes,
 A -
 M Ca - ni - te Cae - li - tes, plau - di - te ho - mi - nes, ca - ni - te
 Ca - ni - te Cae - li - tes,

28

plau - di - te ho - mi - nes, — ho - mi - nes, et ob - stu - pe -
 ho - mi - nes, ho - mi - nes, — ho - mi - nes, et ob - stu -
 plau - di - te ho - mi - nes, — ho - mi - nes, et ob - stu -

6 6 4 #

34

et ob - stu - pe - sci - te la - to - rer pe - sci - te, et ob - stu -

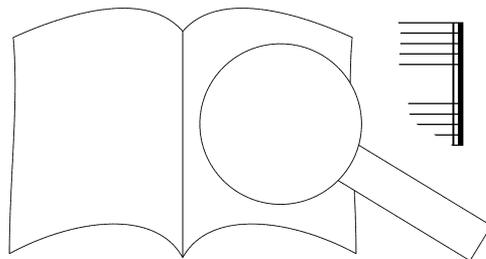
3 6 6

41

pe - sci - te ob - stu - pe - sci - te la - to - rem. 1. 2. rem.

4 3 6

Ein Kind geboren zu Bethlehem. Darüber freue sich Jeru
 Welch großes Wunder dies ist. Singt, ihr Engel! Jubelt, ihr
 2. Gelobt sei die Dreifaltigkeit, Gott sagen wir Dank. Welch



55 Quem pastores laudavere

Text: Matthäus Ludacus (1517–1606)
 Melodie: Hohenfurt um 1450
 Satz: Josef Bogensberger (*1941) 2007

1. Quem pa - sto - res lau - da - ve - re, qui - bus
 2. Ad quem ma - gi am - bu - la - bant, au - rum,
 3. Chri - sto Re - gi, De - o na - to, per Ma -

an - ge - li di - xe - re: Ab - sit vo - bis iam
 thus, myr - rham por - ta - bant, im - mo - la - bant ha
 ri - am no - bis da - to, me - ri - to re -

me - re, na - tus est Rex
 ce - re, na - to Re - gi
 ve - re laus, ho - nor et a.

- Ü: 1. Den die Hirten lobten, zu Fürchtet euch nicht, ge...keit.
 2. Zu dem gingen d' auch und Myrrhe und opferten e...g der Ehren.
 3. Christus, den, ge...at, durch Maria uns gegeben, Herrlichkeit.

Singbarer deutscher Text

1. Kommt und laß Herz und Sinn Singet fröhliches Wertes
2. ...nen.
3. ... gegeben! ew'gen Leben! ... will uns heben ... in's Himmels Freud.
4. ... seel ist uns gewogen, und Gunst hat ihn gezogen, ...ns, die Satanas betrogen, zu besuchen aus der Höh.
5. Jakobs Stern ist aufgegangen, stillt das sehnliche Verlangen, bricht den Kopf der alten Schlange und zerstört der Hölle Reich.
6. Unser Kerker, da wir saßen und mit Sorgen ohne Maßen uns das ...
- 7.
- 8.

56 Quem vidistis, o pastores

18

Offertorium pro Nativitate Domini

Joseph Alois Holzmann (1762–1815)

Allegro

Tutti

Quem vi - di - stis,

Tutti

Quem — vi - di - stis,

The first system of the musical score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a soprano clef with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment is written in a bass clef with a key signature of one sharp. The tempo is marked 'Allegro'. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'Quem vi - di - stis,'. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

5

o — pa - sto - res? Di - ci - te,

o pa - sto - res? Di - ci - te,

nun - ti - a - te

The second system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'o — pa - sto - res? Di - ci - te,'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. The system ends with a fermata over the vocal line.

10

no - bi - di - stis, o pa - sto - res?

vi - di - stis,

The third system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'no - bi - di - stis, o pa - sto - res?'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. The system ends with a fermata over the vocal line.

15

Di - ci - te, di - ci - te, an - nun - ti - a - te no - bis, in ter -

20

ris, in ter - - ris quis, quis ap - pa

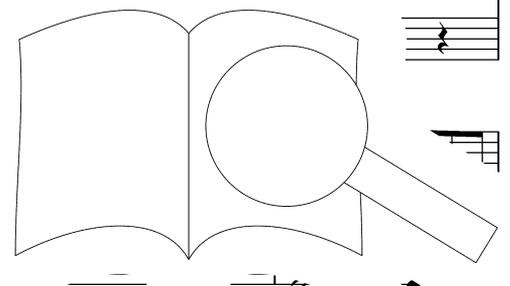
23

it?

27

vi - di - stis, res?
Quem vi - di - stis,

PROBE PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



32

Quem vi - di - - stis, o pa - sto - res? Di - ci - te, —

37

di - ci - te, an - nun - ti - a - te no - bis!

42

Di - - ci - te, di - ci - te, an - nun - ti - a - te —

47

no ris, in - ter - ris quis

52

ap - pa - ru - it, ap - pa - ru - it?

56

Solo (ad lib.)
Na - tum
Solo (ad lib.)

61

vi - - di - mus, - tum vi - - di -

66

cho - ros an - - ge - lo - rum

71

et, et

col - - lau - dan - tes Do - - mi - num,

76

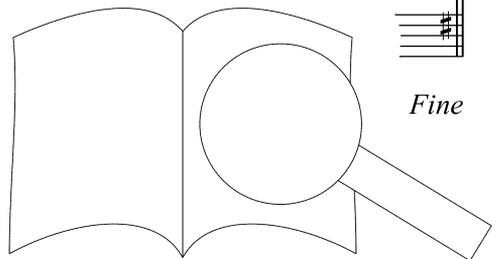
cho - ros an - - ge - lo - rum

col

81

Do - - mi - num

p



Fine

abt ihr gesehen, o Hirten, sagt uns, tut uns kund: Wer i
sahen das neugeborene Kind und Engelschöre, den Herr

57 Rorate! Ach tauet, ihr Himmel

Text und Melodie: aus dem Salzkammergut
Satz: Armin Kircher (*1966) 2000

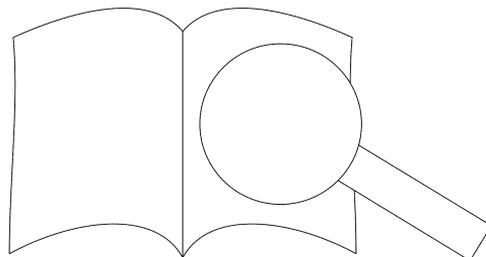
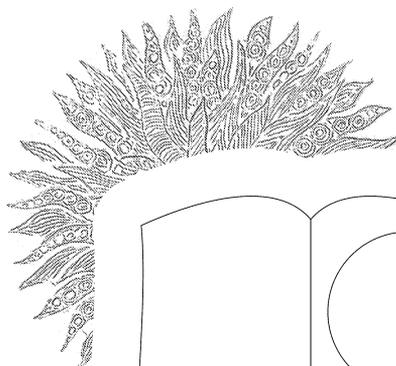
1. Ro - ra - te! Ach tau - et, ihr Him - mel, he - rab! Ach
2. Tu auf dich, o Er - de, und brin - ge her - für den
3. Jo - han - nes der Täu - fer schon stim - met den Chor; es
4. So bring denn, Ma - ri - a, den gött - li - chen Gast, den

4
1. reg - net, ihr Wol - ken, die gött - li - che Gab! Schickt aus
2. Hei - land der Men - schen, wir fle - hen zu dir, der Fleis
3. halt sei - ne Stimm aus der Wüs - te her - vor. Er
4. du als ein Jung - frau emp - fan - gen schon hast. O was

8
1. den gar so hart die From abn g'wart'.
2. e - wi - ger Gott, um uns vom Tod.
3. Her - zen jetzt z'amm', den für's Lamm.
4. mensch - li - che Heil und mel zu - teil!

© Carus-Verlag, Stuttgart

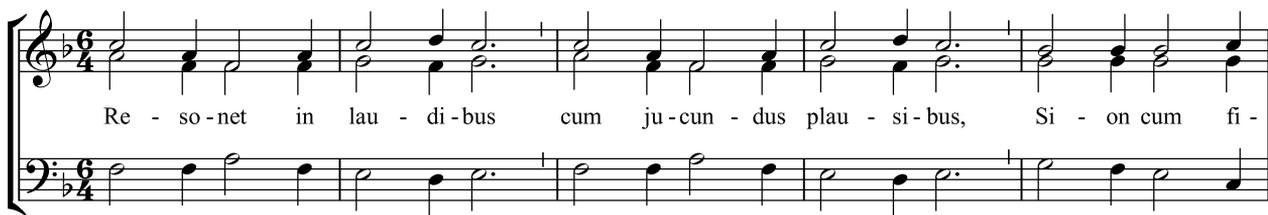
Erstveröffentlichung des Satzes



58 Resonet in laudibus

59  63

Text: 14. Jh.
Melodie: Seckau 1345, Moosburg um 1365
Satz: Josef Bogensberger (*1941) 2007



Re - so - net in lau - di - bus cum ju - cun - dus plau - si - bus, Si - on cum fi -



de - li - bus ap - pa - ru - it, quem ge - nu - it Ma - ri - a. Sunt i -



11
quae prae - di - xit Ga - bri - el. Ei - a, a, - go De - um

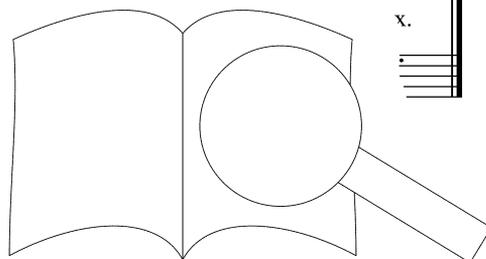


16
ge - nu - it, quem di - vi - na - men - ti - a. Ho - di - e ap -



21
pr in Is - ra - el, ex Ma - ri

in Zion in Lob erklingen mit freudigem Beifall zusammen
den Maria geboren hat, ist erschienen. Die Worte sind
ja, die Jungfrau hat Gott geboren, den die göttliche Milde
Heute ist er in Israel erschienen, aus der Jungfrau Maria ist



59 Rorate coeli desuper

Rihards Dubra (*1964) 2010
Text: Jes 45,8

Animato ♩ = 52

pp *p*

Ro - ra - te, ro - ra - te, ro - ra - te coe - li de - su - per, ro -

mp

ra - te, ro - ra - te, ro - ra - te coe - li de - su - per,

p *mf*

et nu - bes plu - ant, et nu - bes plu - ant ju - stum,

p *mp*

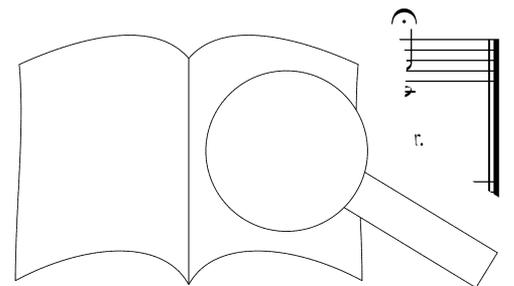
stum, a - pe - ri - a - tur ri - a - tur ter - ra, et

mf *f*

ger - mi - net ger - mi - net Sal - va - to - rem, Sal - va - to - rem.

pp

ra - te, ro - ra - te,



Tauet, ihr Himmel, herab und ihr Wolke
Die Erde tue sich auf und bringe hervor

60 Seht das kleine, seht das reine Kindlein

Text und Melodie: aus Polen
Satz: Josef Bogensberger (*1941) 2007

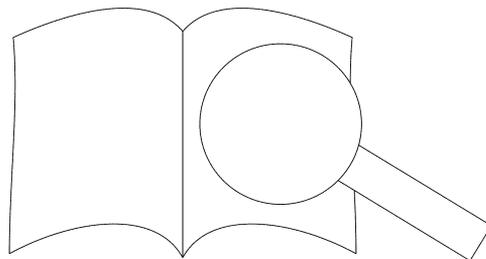
1. Seht das klei - ne, — seht das rei - ne Kind-lein in — der Krip - pe nun. Wer möcht
2. Und wir al - le mit Ju - bel - schal - le fol - gen euch, ihr Hir - ten, nach, denn das
3. Drum er - klin - ge, — froh durch - drin - ge al - le Welt — des Kind-leins Preis, das ge -

5
wei - len und nicht ei - len, Je - sum Chris - tum Dienst zu tun. Auf, ihr
Kind - lein in den Wind - lein zieht uns an — sich tau - send - fach. O wi
ge - ben uns zum Le - ben, uns al - lein — zu ret - ten weiß. Da -

10
nie - der, eu - rem Her - ren brin - get in seht ihr hier ruhn.
bo - ren, der den Stall hier sich er - John — ein Kind-lein schwach.
grü - ßen, be - tend fal - len ihm ihm — mit al - lem Fleiß.

© Carus-Verlag, Stuttgart

Erstveröffentlichung des Satzes



61 Stern über Bethlehem

Text und Melodie: Alfred Hans Zoller (1928–2006) 1963
Satz: Tillmann Benfer (*1956) 1987

Zeig, — zeig, — zeig, — zeig — uns den Weg.
 Zeig, — zeig, — zeig, — zeig, — zeig uns den, zeig uns den Weg.
 Zeig uns, zeig, Beth - le - hem, zeig uns den Weg.

5

1.-4. Stern ü-ber Beth-le-hem, { zeig uns den Weg, führ uns zur Krip-pe hin, zeig, wo
 nun bleibst du stehn und lässt uns al - le das Wun-de
 wir sind am Ziel, denn die - ser ar - me Stall birgt
 kehren wir zu - rück, steht noch der hel - le Schein in

Ho - si - - an - - na, Ho - - si -
 Ho - si - - an - - na, Ho - - na,

9

1. leuch-te du uns vo - ran, bis wir dort sind,) führ uns zum Kind! —
 2. das da ge-sche-hen, was nie-mand ge-dacht,) in die - ser Nacht. —
 3. Du hast uns her - ge - führt, wir dan-ken dir, St. wir blei-ben hier! —
 4. und was uns froh ge-macht, tei - len wir au schein auch zu Haus! —

schein auch uns ! ber Beth-le-hem, führ uns zum Kind! —
 schein auch zu Stern ü-ber Beth-le-hem, Glo - ri - a.

© by Gustav Bosse Verlag, K_ö

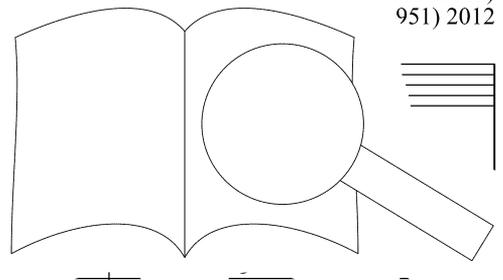
62 Sti

62.1

SA 101

Text: ... Mohr (1792–1848)
(1787–1863)
951) 2012

le Nacht, hei - li - ge Nacht!
 1. /
 2. F
 3. C



5

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar,
 durch der En - gel Hal - le - lu - ja tönt es laut von fern und nah:
 Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund,

9

schlaf in himm - li - scher Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh!
 Christ, der Ret - ter, ist da! Christ, der Ret - ter, ist da!
 Christ, in dei - ner Ge - burt, Christ, in dei - ner Ge - burt!

62.2

1.-3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!

1. Al - les sch... at
 2. Hir - ten ... acht,
 3. Got - tr... lacht

1.-3. Stil - le Nacht, hei - li - ge ... äßt, ein - sam
 ... erst kund - ge -
 ... Sohn; o wie

5

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar,
 durch der En - gel Hal - le - lu - ja tönt es laut von fern und nah:
 Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund,

wacht nur das trau - mach, durch der F ja Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar,
 lacht Lieb aus Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund,

9

... er Ruh, schlaf
 ... ist da! Christ,
 ... r Ge - burt, Christ,

... himm - li - scher Ruh, schlaf
 der Ret - ter, ist da! Christ,
 ... in dei - ner Ge - burt, Christ,

63 Stille Nacht (Urfassung)

Text: Joseph Mohr (1792–1848)
 Melodie und Satz: Franz Xaver Gruber (1787–1863)
 arr. Armin Kircher (*1966) 2011
 (Fassung: Autograph VII, Hallein um 1855)

Moderato

Sopran und Alt solo (ad lib.)

p

1.–3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!

1. Al - les schläft;
 2. Got - tes Sohn;
 3. Die ___ der Welt

4

ein - sam wacht nur das trau - te, hei - li - ge
 o ___ wie lacht Lieb aus dei - nem gött - li - ch
 Heil ___ ge - bracht, aus des Him - mels gol - d -

7

Hol - der Knab ___ im lo - ckgig schla - fe in himm - li - scher
 da uns schlägt die ret - ten - Je - sus in dei - ner Ge -
 uns der Gna - den Fül Je - sum in Men - schen - ge -

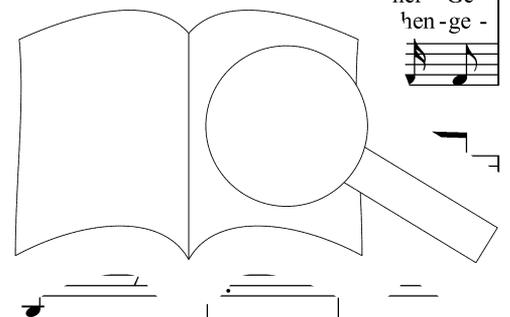
10

S
A
M

Ruf - fe in himm - li - scher Ruh,
 e - sus in dei - ner Ge - burt,
 Je - sum in Men - schen - ge - stalt,

Tutti

schla - fe in himm - li - scher
 Je - sum in Men - schen - ge - stalt,
 e - sus in dei - ner Ge - burt,
 Je - sum in Men - schen - ge - stalt,



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

14

Ruh, _____ schla - fe in himm - li - scher Ruh!
 burt, _____ Je - sus in dei - ner Ge - burt!
 stalt, _____ Je - sum in Men - schen - ge - stalt.

4. Stille Nacht, heilige Nacht!
 Wo sich heut alle Macht
 väterlicher Liebe ergoss
 und als Bruder huldvoll umschloss
 Jesus die Völker der Welt,
 Jesus die Völker der Welt.

5. Stille Nacht, heilige Nacht!
 Lange schon uns bedacht,
 als der Herr vom Zorne befreit,
 in der Väter urgrauer Zeit
 aller Welt Schonung verhiëß,
 aller Welt Schonung verhiëß.

6. Stille Nacht, heilig
 Hirten erst kund
 durch der F
 tönt es la
 Jesus
 Jes

© Carus-Verlag, Stuttgart

Or:

64 Siehe, ich verkündige euch große Fr

ombek (1933-1994)
 Text: Lk 2,10-11.14

$\text{♩} = \text{ca. } 120$
mf *cresc.*

Sie - he, ich ver - kün - di - ge euch' ich ver - kün - di - ge euch gro - ße

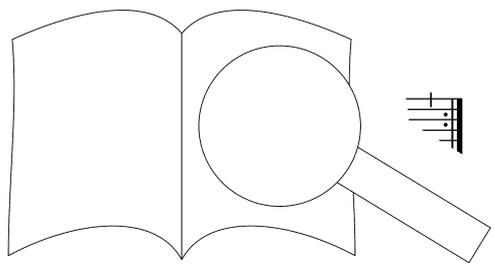
mf *cresc.*

5 *grc*

Freu - de, - - - - - de, gro - ße Freu - de, Freu - - - - -

9

- - - - - de, gro - ße Freu -



14 *mf*

Denn euch ist heu - te der Hei - land ge - bo - ren, denn euch ist heu - te der Hei - land ge - bo - ren:

mf

18 *f*

Chris - tus, der Herr, Chris - tus, der Herr!
Chris - tus, der Herr, der Herr, Chris - tus, der Herr, der Herr! Eh - - -

f

23

- re sei Gott, Eh - - - re sei Gott, Eh - in

28 *mf*

Eh - re sei Gott in der Hö - he! - den, Frie - de auf

mf

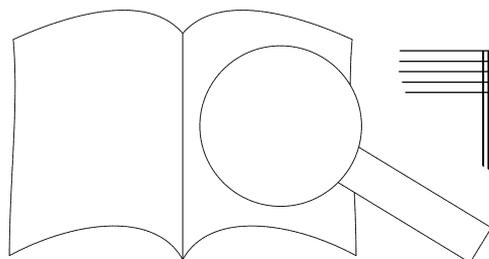
33 *c*

Er - den Wohl - ge - fal - lens, sei - nes Wohl - ge - fal - lens!

c

38

- re sei Gott, F



65 Tauet, ihr Himmel 21

Otmar Faulstich (*1938) 2010
Text: Jes 45,8

mf *f*

Tau - et, ihr Him - mel, tau - et, ihr Him - mel, von o - - ben, von

mf *f*

7 *mf* *f*

o - - ben, ihr Wol - ken, lasst Ge - rech - tig - keit, — lasst Ge - rer'

mf *f*

13 *mf* *cre* *f*

reg - - - - - nen! Die Er - - tu - e sich

mf *f*

20 **a tempo** *mf* *mf*

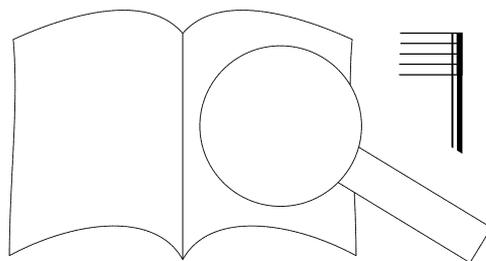
auf und hin - - - - - vor, das Heil - her - vor, — und brin - ge das

mf *mf*

27 *f* *ff* *rit.*

das Heil - her - vor, — und brin -

f *ff*



66 The first Nowell

Text und Melodie: Helston vor 1833
Satz: Thomas Gabriel (*1957) 2012

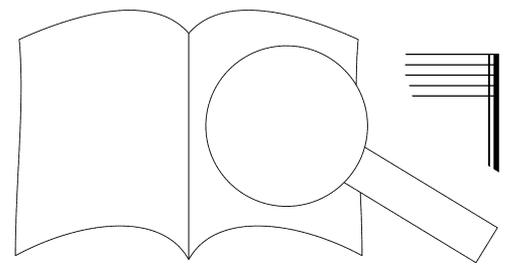
1. The first No - well the an - gel did say was to cer - tain poor
2. They look - ed up and saw a star shin - ing in the
3. And by the light of that same star three wise men
4. Then let us all with one ac - cord sing prais - es

6
1. shep - herds in fields as they lay; in fields where
2. east, be - yond them far; and to the
3. came from coun - try far; to seek for
4. to our heav - en - ly Lord that hath m

11
1. keep - ing their sheep on a cold wi night was so
2. gave great light, and so with day and
3. their in - tent, and to fol low here so - ev - er it
4. earth of nought, and man - kind hath

16
1. deep.
2. night.
3. went.
4. bought. } No well, no - well, no - well!

21
the King of



erstveröf. g. a.

67 The Virgin Mary had a baby boy

Text und Melodie: Spiritual
Satz: Andreas Gassner (*1964) 2007

1. The Vir - gin Mar - y had a ba - by boy, - the Vir - gin Mar - y had a ba - by boy, - the
2. The an - gels sang ___ when the ba - by born, the an - gels sang ___ when the ba - by born, the
3. The wise men saw ___ where the ba - by born, the wise men saw ___ where the ba - by born, the

Ba - by boy, ba - by boy, ba - by boy, ba - by boy,

Ba - by boy, ba - by boy, ba - by boy, ba - by boy,

Vir - gin Mar - y had a ba - by boy, and they say that his name was Je
an - gels sang ___ when the ba - by born, and pro-claimed him the Sav - iour
wise men saw ___ where the ba - by born, and they saw that his name was

Vir - gin Mar - y had a ba-by 1. and they say that his r Je
2. and pro-claimed him th im va
3. and they saw that his

Vir - gin Mar - y had a ba-by 1. and they Je - sus. -
2. and pro im Je - sus. -
3. and his Je - sus. -

the glo - ry, He come from the glo ry, some from the glo - rious King - dom.

He come from the glo ry, He come from the glo ry, He come from the glo ry, He come from the glo ry!

yes, be-liev - er,
O yes, yes, be-liev - er,
O yes, from the

- rious King - dom, yes, he come
- ry, yes,

68 Tochter Zion

64 106

Text: Friedrich Heinrich Ranke (1798–1876) 1826
 Melodie und Satz: Georg Friedrich Händel (1685–1759) 1747
 arr. Armin Kircher (*1966) 2011

1. Toch - ter — Zi - on, freu - - e dich, jauch - - ze
 2. Ho - si - - an - na, Da - - vids Sohn, sei — ge -
 3. Ho - si - - an - na, Da - - vids Sohn, sei — ge -

6 *Fine*
 laut, Je - ru - - sa - lem! Sieh, dein Kö
 seg - net dei - - nem Volk! Grün - - de r
 grü - ßet, Kö - - nig mild! E - - wig

11
 kommt — zu dir, ja, er kommt h. de - fürst.
 e - wig Reich! Ho - - si - ar der Höh!
 Frie - dens-thron, du, des en - ters Kind.

© Carus-Verlag, Stuttgart

D.C. al Fine

69 Transeamus usque P

Pastorella

Anonymus (18. Jh.),
 r Joseph Ignaz Schnabel (1767–1831) zugeschrieben
 Text: nach Lk 2,10–16
 Orgelbearbeitung: Armin Kircher (*1966) 2012

Andante
 M
 Trans - e - a - et vi - de - a - mus hoc ver - bum, quod fa - ctum est,
 p
 p

9

f *p* *f*

13

f *p* *f*

17

Trans-e - a-mus us-que Beth-le - hem, et vi-de - a-mus hoc ver-bum

p

21

ri - am, et Jo-seph, et In - fan-ter in prae-se - pi-o. Ma -

25

ri - fan-tem po - si - tum

mf

29 Glo - - - - - ri-a, —

S
A

Glo - - - - - ri-a, — glo-ri-a in - ex - cel-sis De - o,

p

32 in - ex - cel-sis De - o, glo-ri-a, glo-ri-a, glo-ri-a, — glo-ri-a, glo-ri-a, - a,

Trans - e - a - mus, tra

mf

36 glo - ri - a, — glo - ri - a, glo -

so - ri - a, glo - ri - a,

mus mul-ti - tu - di - nem mi -

39 et in - a -

cus bo - nae vo -

nae vo - lun -

- stis lau - dan-ti-um De - um.

PROBENPARTIENUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

42

ta - tis, bo - nae vo - lun - ta - tis, et in - ter - ra - pax, glo - - -

et In - fan - tem po - si - tum in — prae-se - pi-o.

mf

45

- ri - a.

Trans - e - a - mus,

f *p*

49

et

fa - ctum est,

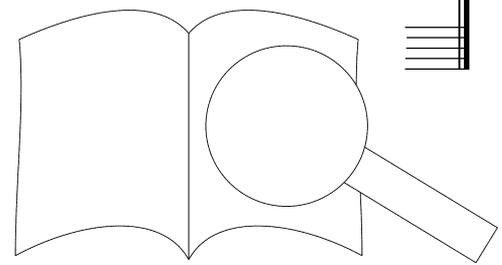
f *p*

53

et vi - de - a - mus, quod fa - ctum est.

f *f*

gehen und sehen dieses Wort, das geschehen ist. M
 er Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner C
 aren, die Gott loben. Maria und Josef und das in der Kr



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

70 Uns ist ein Kind geboren 22

Weihnachts-Introitus

Paul Horn (*1922) 1980

Text: Jes 9,5,6

unis.

Uns ist ein Kind ge - bo - ren,

6

ein Sohn ist uns ge - ge - ben, und die Herr-schaft ist auf

11

ter. jar, Rat, Wun-der-bar, Rat, —

16

S + A

K

M

ter, Frie - - de-, Frie - - - - de - fürst.

Fine

22

28

Auf dass sei - ne Herr - schaft groß wer - de und des Frie - dens — kein En - de

auf dem Stuh - le

34 unis.

auf dem Stuh - le Da - vids — und sei - nem Kö - nig - reich

Da - vids — und sei - nem Kö - nig - reich, sei -

rich - te und stär -

40

- ke r

von nun an bis in E - wig - keit.

- tig - keit von nun an — bis in E - wig - keit.

von nun

it.

71 Tollite hostias 108

Text: nach Psalm 96
Musik: Camille Saint-Saëns (1835–1921)
Schlusschor des *Oratorio de Noël*, op. 12
arr. Armin Kircher (*1966) 2011

f



Tol - li - te ho - sti - as et ad - o - ra - te Do - mi - num in a - tri - o

f

7



san - cto e - jus. Lae - ten - tur coe - li, et ex - sul - tet ter - ra,

13



a fa - ci - e Do - mi - ni, quo - ni - am ve - nit, al - le - lu - ja

quo - ni - am ve - nit, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja

17



al - le - lu - ja, —

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

ja, — al - le - lu - ja,

23



ja, — e - lu - ja. Lae - ten - tur coe - li, et

ja, al - le - lu - ja. *ff*

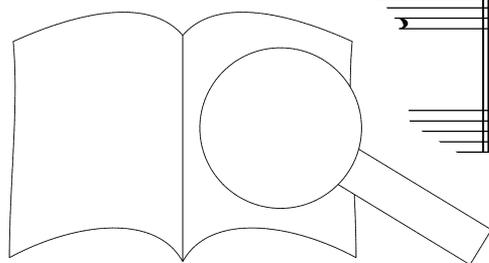
29



— ra a fa - ci - e Do - mi - ni, qu

quo - ni - am ve - nit, a

Bringt Opfertgaben und betet an den Herrn in seinem
Es freu sich der Himmel und die Erde jauchze vor de



72 Verbum caro factum est

Text: um 1320

Melodie: Aosta, 14. Jh.

Satz: Otmar Faulstich (*1938) 2006

2. Stimme in den Strophen: Armin Kircher (*1966) 2012

Refrain

Ver - bum ca - ro fa - ctum est, —

Ver - bum ca - ro fa - ctum est, ca - ro fa - ctum est, — ver - bum ca - ro

c.f.

5

fa - ctum est de Vir - gi - ne — Ma - ri - - a. ri -

beim letzten Mal

8 Strophen (SA oder SM)

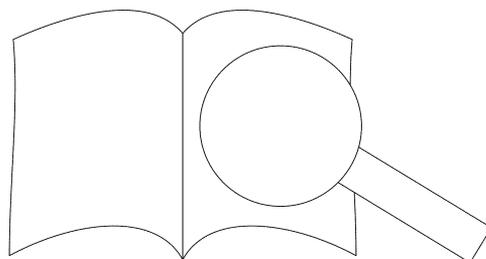
1. Di - es est lae - ti - ti - ae, nam 'us - di - e
 2. O vos o - mnes psal - li - te, re - di - te,
 3. Lux ve - nit de lu - mi - ne, Vir - gi - ne;
 4. Por - tam clau - sam gra - di - tur, ge - ni - tur,
 5. Fa - tur a pa - sto - ri - bus, est par - vu - lus
 6. O Je - su quem cre - di - mus, - tem o - mni - bus

12

1. Fi - li - us de
 2. an - ge - lo nur
 3. no - e, no -
 4. De - us ho -
 5. rex pot - ens
 6. su - per ir -

de Vir - gi - ne Ma - ri - - a.

Das Wort ist Maria.
 1. Das ist Maria, die uns aus der Jungfrau ein Sohn gebar.
 2. Sine macula nun Friede herrscht durch die Kunde.
 3. Liebesmutter der unversehrten Jungfrau. Singt „Weihnacht, Weihnacht.“
 4. Die verschleiert die verschlossene Pforte, Gott wird durch sie geboren, denn der starkmächtige König ist als Kind geboren, gib allen das Heil bei denen, die im Himmel sind.



73 Und Unser Lieben Frauen

Text und Melodie: Beuttners Gesangbuch 1602
Satz: Karl Marx (1897–1985)

1. Und Un - ser Lie - ben Frau - en, der trau - me - te ein - Traum, wie un - ter ih - rem
2. Und wie der Baum ein'n Schat - ten gab wohl ü - ber al - le Land: Herr Je - sus Christ, der
3. Und Uns - re Lie - be Frau - e, die trug - ein Kin - de - lein, da - von wolln wir - nun

Her - zen ge - wach - sen war ein Baum.
Hei - land, al - so ist er ge - nannt. Ky - ri - e e -
sin - gen und wol - len fröh - lich sein.

© by Bärenreiter-Verlag, Kassel (Satz)

74 Vom Himmel hoch, da komm ich her

23 SATB 1

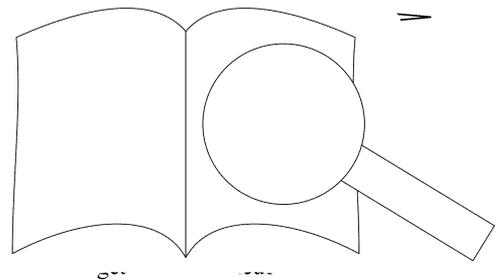
483–1546) 1535
Martin Luther 1539
Swider (*1930) 2012

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, gu - te neu - e Mär,
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - b. der Jung - frau aus - er - korn,
3. Es ist der Herr Christ, un - ser euch führn aus al - ler Not;

der ein K. viel, da - von ich singn und sa - gen will.
er K. und fein; das soll eur Freud und Won - ne sein.
- ber sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.

alle Seligkeit,
Vater hat bereit',
nit uns im Himmelreich
eben nun und ewiglich.

o merket nun das Zeichen recht:
die Krippe, Windelein so schlecht;
da findet ihr das Kind gelegt,
das alle Welt erhält und trägt.



75 Von guten Mächten

Text: Dietrich Bonhoeffer (1906–1945) 1944
 Melodie: Siegfried Fietz (*1946) 1970
 Satz: Werner Reidinger (*1960) 2010

be - hü - tet
 noch drückt uns
 so lass uns

1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben, be - - - hü - tet und ge -
 2. Noch will das Al - te uns - re Her - zen quä - len, noch drückt uns bö - ser
 6. Wenn sich die Stil - le nun tief um uns brei - tet, so lass uns hö - ren

trös - tet wun - der - bar, so will, so will ich die - se Ta - ge mit euch
 Ta - ge schwe - re Last. Ach Herr, ach Herr, gib un - sern auf - ge - schreck - ter
 je - nen vol - len Klang der Welt, der Welt, die un - sicht - bar sich um

und mit euch ge - hen
 das Heil, für das du
 all dei - ner Kin - der

12 und mit euch ge - hen in ein neu - es Jahr.
 das Heil, für das du uns be - rei - tet hast. } Voi.
 all dei - ner Kin - der ho - hen Lob - ge - sang. } - ten wun - der - bar ge -

19 er - war - ten wir ge - trost,
 bor - gen, er - - - war - ten kom - men mag. Gott ist mit uns am

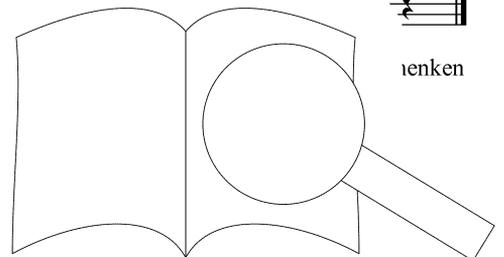
26 A - bend t ganz ge - wiss an je - dem neu - en Tag, je - dem Tag.

3. I. n Kelch, den bittern,
 öchsten Rand,
 ohne Zittern
 liechten Hand.

4

denken

5. Lass warm und hell die Kerzen brennen
 die du in unsre Dunkelheit gebrach
 führ, wenn es sein kann, wieder
 Wir wissen es, dein Licht scheint



76 Vom Himmel hoch, o Engel, kommt

23 40 SA TB 117

Text: nach Friedrich Spee (1591–1635) 1623
 Melodie: Paderborn 1616, Köln 1623
 Satz: John Høybye (*1939) 2012

A

Nicht zu langsam – mit Freude

1. Vom Him - mel hoch, o En - gel, kommt!
 (2.) oh - ne In - stru - men - ten nit,
 (4.) muss die Mu - sik himm - lisch sein,
 (5.) Stim - men müs - sen lieb - lich gehn, } Ei - a, ei - a, su - sa - ni, su - sa - ni,

su - sa - ni, { kommt, singt und klingt, kommt, pfeift und trombt.)
 bringt Lau - ten, Har - fen, Gei - gen mit. -
 weil dies ein himm - lisch Kin - de - lein. Hal -
 und Tag und Nacht nicht stil - le ste

10 le - lu - ja. Von Je - su
 1. -
 2. Kommt Ma - ri - a!
 4. 5. Die
 3. Lasst
 6. Sehr

B

13
 3. Lasst hö - ren eu er Stim - men viel,
 6. Sehr süß - muss sein,
 3. Lasst hö - ren eu - er,
 6. Sehr süß - muss sein,
 - ren eu - er,
 süß - muss sein,

17

Solo

Ei - - a, ei - - a, su - sa - ni, su - sa - ni, su - sa - ni, mit
(6.) süß

ei - - a, ei - a, ei - a, ei - - a, su - sa - ni,

ei - - a, ei - a, ei - a, ei - - a, su - sa - ni,

21

Or - gel- und mit Sai - ten-spiel. } Hal - le - lu - ja, Hal
ü - ber al - lem Vo - gel-sang. }

ei - - a. Hal - le - lu - ja, Hal - le - ' le - ja. Von

ei - - a. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. Von

25

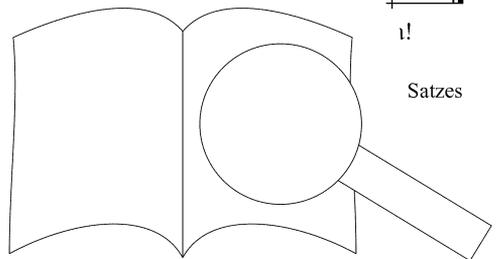
poco rit.

3.

Je - sus singt und Ma - ri - a! Von Je - sus singt und Ma - ri - a!

Je - su^s er Ma - ri - a! Von Je - sus singt und Ma - ri - a!

ri - a! 4. Hier Ma - ri - a! u!



Satzes

77 „Wachet auf“, ruft uns die Stimme 58 SA TB 119

Text und Melodie: Philipp Nicolai (1556–1608) 1599
Satz: Markus Eham (*1958) 2012

1. „Wa - chet auf“, ruft uns die Stim - - me der Wäch-ter sehr hoch auf der
Mit - ter - nacht heißt die - se Stun - - de; sie ru - fen uns mit hel - lem
2. Zi - on hört die Wäch-ter sin - - gen, das Herz tut ihr vor Freu - de
Ihr Freund kommt vom Him-mel präch - - tig, von Gna - den stark, von Wahr-heit

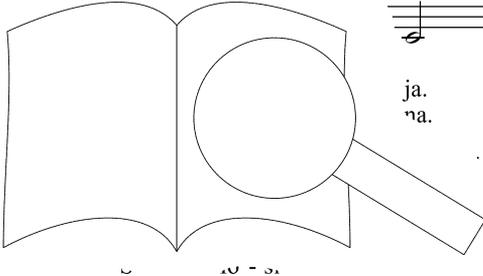
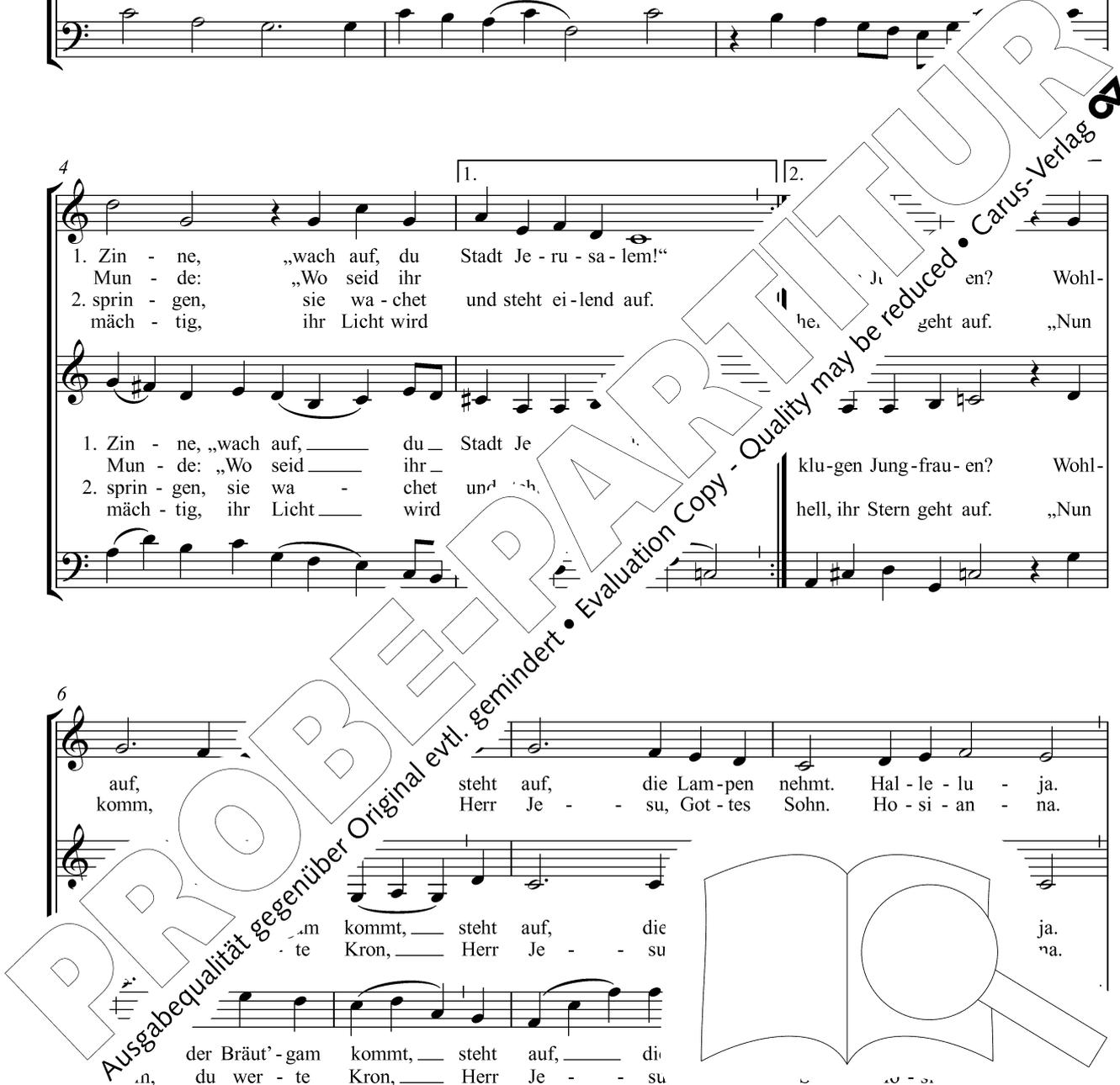
4
1. Zin - ne, „wach auf, du Stadt Je - ru - sa - lem!“
Mun - de: „Wo seid ihr
2. sprin - gen, sie wa - chet und steht ei-lend auf.
mäch - tig, ihr Licht wird he. geht auf. „Nun

1. Zin - ne, „wach auf, du Stadt Je
Mun - de: „Wo seid ihr
2. sprin - gen, sie wa - chet und
mäch - tig, ihr Licht wird klu-gen Jung-frau-en? Wohl-
hell, ihr Stern geht auf. „Nun

6
auf, komm, steht auf, die Lam-pen nehmt. Hal - le - lu - ja.
Herr Je - - su, Got - tes Sohn. Ho - si - an - na.

„m kommt, steht auf, die
te Kron, Herr Je - - su ja.
na.

der Bräut'-gam kommt, steht auf, die
„n, du wer - te Kron, Herr Je - - su



Macht euch be-reit zu der Hoch-zeit, ihr müs-set ihm ent-ge-gen-gehn.
Wir fol-gen all zum Freu-den-saal und hal-ten mit das A-bend-mahl.

Macht euch be-reit zu der Hoch-zeit, ihr müs-set ihm ent-ge-gen-gehn.
Wir fol-gen all zum Freu-den-saal und hal-ten mit das A-bend-mahl.

3. Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelzungen,
mit Harfen und mit Zimbeln schön.
Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt;
wir stehn im Chore der Engel hoch um deinen Thron.
Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude.
Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für.

© Carus-Verlag, Stuttgart

78 Weil Gott in tiefster Nacht erschienen

Text und Mel.

F

1. ar. (002) 1963 (*1953) 2012

Kehrvers

1.-5. Weil Gott in tiefs-ter Nacht er-schie-nen, at nicht trau-rig

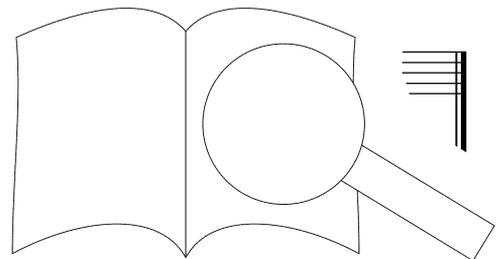
Strophen

1. Der im-mer... stellt sich als Mensch den Men-schen dar.
2. Bist du de...? Es kommt, der al-les kennt und sieht!
3. Er sieht...-hüllt, zeigt dir zu-gleich dein neu-es Bild.
4. Nimm an...-heit, trag sei-nen Frie-den in die Zeit!
5. Schreckt d... der-stand, bleib ih-nen den-noch zu-ge-wandt!

Kr.

the

1.-5. Weil Gott in tiefs-ter Nacht er-schie-nen, kann uns



© Strube Verlag, München

stveröffentlic... des Sa...

79 Wie langsam seid ihr zum Erhören

Augustin Holler (1744–1814)

Text: Anonymus

Larghetto

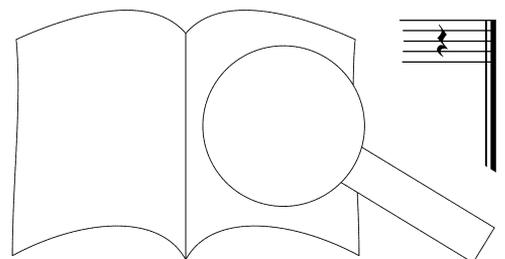
1. Wie lang - sam seid ihr zum Er - hö - ren, ihr Him - mel schließt euch
 Taut den, den wir so sehr be - geh - ren, nach dem das Au - ge
 2. Er - öff - ne dei - nen Schoß, o Er - de, nimm end - lich weg von
 denn wel - cher die zer - streu - te Her - de ver - sam - melt, den ge -
 3. Das Lamm, o Gott, send auf die Er - de, du dei - ner Scha - fe
 dass sie von ihm be - herr - schet wer - de, das ih - re Sün - den

7
 1. auf und taut! } net
 längs - tens schaut. }
 2. uns das Joch, } zar - te
 bier uns doch. }
 3. treu - er Hirt, } zum Berg der
 tra - gen wird. }

1. Ihr Völ - ker, reg -
 2. Wann wird aus dir, men
 3. Send es vom F - te

14
 ihn zu uns he -
 Spross in Is -
 Toch - ter Zi -
 er Herr, der sei - nen Knech - ten
 dich auf, hör auf zu säu - men,
 Ih der Feind nicht län - ger brüs - te,

21
 Ver - spre - chen gab, schon lä
 bald Em - ma - nu - el, es k
 au Herr, ver - weil nicht mehr, send



80 Wie soll ich dich empfangen 12

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1653
 Melodie: Johann Crüger (1598–1662) 1653
 Satz: Józef Świder (*1930) 2011

p



1. Wie soll ich dich emp - fan - gen und wie be - gegn ich dir, o
 2. Dein Zi - on streut dir Pal - men und grü - ne Zwei - ge hin, und
 3. Was hast du un - ter - las - sen zu mei - nem Trost und Freud, als
 4. Ich lag in schwe - ren Ban - den, du kommst und machst mich los; ich

p

5



1. al - ler Welt Ver - lan - gen, o mei - ner See - len
 2. ich will dir in Psal - men er - mun - tern mei - nen
 3. Leib und See - le sa - ßen in ih - rem größ - te
 4. stand in Spott und Schan - den, du kommst und machst

mf

9



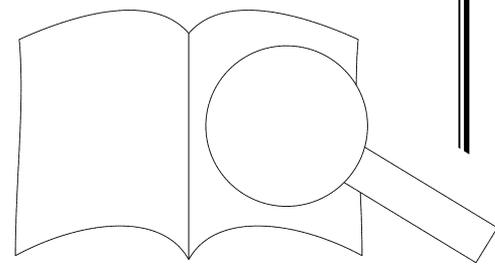
1. Je - su, Je - su, s - mir selbst die Fa - ckel
 2. Her - ze soll dir in ste - tem Lob und
 3. mir das Reich ge - da Fried und Freu - de
 4. hebst mich hoch zu und schenkst mir gro - ßes

13



1. was dich er - göt - ze,
 2. A - nem Na - men die - nen,
 ist du, mein Heil, kom - men
 sich nicht lässt ver - zeh - ren,

p



81 Wie schön leuchtet der Morgenstern

24 68 SA TB 126

Text und Melodie: Philipp Nicolai (1556–1608) 1599
Satz: Hermann Stern (1912–1978)

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und
 2. Ei mei - ne Perl, du wer - te Kron, wahr'Got - tes
 3. Gieß sehr tief in das Herz hi - nein, du leuch - tend

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und
 2. Ei mei - ne Perl, du wer - te Kron, wahr'Got - - tes
 3. Gieß sehr tief in das Herz hi - nein, du leuch - - tend

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und Wahr
 2. Ei mei - ne Perl, du wer - te Kron, wahr'Got - tes und
 3. Gieß sehr tief in das Herz hi - nein, du leuch - tend K'

4

Wahr - heit von dem Herrn, die sü - ße Wur Du
 und Ma - ri - en Sohn, ein hoch - ge - bor k Mein
 Klein - od, ed - ler Stein, mir dei - ner ' r .e, dass

Wahr - heit von dem Herrn, die sü - ße - - se! Du
 und Ma - ri - en Sohn, ein hoch, - - nig! Mein
 Klein - od, ed - ler Stein, m' - - am - - me, dass

von dem Herrn, di - se! Du
 ri - en Sohn, e - nig! Mein
 ed - ler Stein, mit L ,am - me, dass

7

Sohn Da aus Ja - kobs Stamm, mein K
 Herz heißt dich ein Him - mels - blum; dein s
 ich, o Herr, ein Glied - maß bleib an d

vids aus Ja - kobs Stamm, mein K
 - dich ein Him - mels - blum; dein s
 - Herr, ein Glied - maß bleib an d

Da - vids aus Ja - kobs Stamm,
 heißt dich ein Him - mels - blum;
 o Herr, ein Glied - maß bleib

gam,
 - um
 Leib,

10

hast mir — mein Herz be - ses - sen; lieb - lich, freund - lich, schön und herr - lich,
 ist lau - ter Milch und Ho - nig. Ei mein Blüm - lein, Ho - si - an - na!
 ein Zweig an dei - nem Stam - me. Nach dir wallt mir mein Ge - mü - te,

13

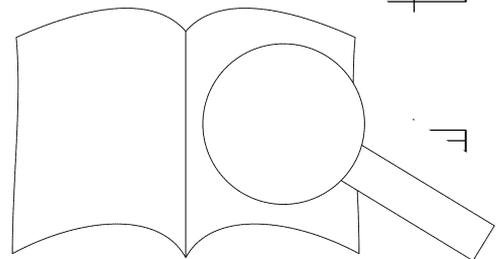
groß und ehr - lich, reich an Ga - ben, hoch und sehr — präch - tig er - ha - ber
 Himm - lisch Man - na, das wir es - sen, dei - ner kann — ich nicht ver - ges -
 ew - ge Gü - te, bis es fin - det dich, des Lie - be mich ent - zün -

© Carus-Verlag, Stuttgart. Einzelausgabe: Carus 6.108

82 Wohin, ihr Hirten all

Edmund Angerer (1740–1794)
 Text: unbekannt
 Arrangierung: Armin Kircher (*1966) 2012

7



19

Sopran solo

Alt solo

1. Wo - hin, ihr Hir - ten, Hir - ten all? Nach Beth - le -
 2. Was strah - let dor - ten für ein Stern? Die Gna - den -
 3. Ein' sü - ße Mu - sik ich ver - nehm! Wir hö - ren

Männerstimme solo

25

S solo

hem dort in den Stall!
 son - ne glänzt von fern!
 all der En - gel Stimmt',

31

eit - ler Nacht, d. schwarz und still?
 nur der Mond strah - len ziert,
 dort für - wahr in dem Heu!

37

Tutti

Got - tes Macht, se - hen
 bei die - ser Sonn' - le
 ben, dass so - gar t ge -



Wun - der viel!
 sich ver - liert!
 bo - ren sei!

S solo

A solo

gibt es, sa - - get mir? is nicht auf all -
 ding' er - zäh - - let ihr? nie ge - se - hen
 schö - ner Leibs - ge - stal' voll der Lieb's - ge -

7 3 6 4

Tutti

hier!
 w:

Wir wol - ' den
 Ein r' ren
 O der

67

Soli

Ort, wo Fleisch ist wor - den - je - nes Wort, das da - die -
 sein und lie - gen in - dem Krip - pe - lein, von En - geln -
 Tod, von dir ist ü - ber - wun - den Gott! Ge - bun - den -

73

Tutti

gan - ze Welt aus nichts her - vor - ge - stellt, das -
 hoch - ge - ehrt, von Men - schen lang - be - gehrt, von -
 er - da liegt, die Lieb' hat - ob - ge - siegt, ge -

79

gan - ze Welt aus r - ge - stellt,
 hoch - ge - ehrt, von lang - be - gehrt,
 er - da liegt, die ob - ge - siegt,

85

aus - or - ge - stellt!
 von . lang - be - gehrt!
 ob - ge - siegt!

83 Wir sagen euch an den lieben Advent 16

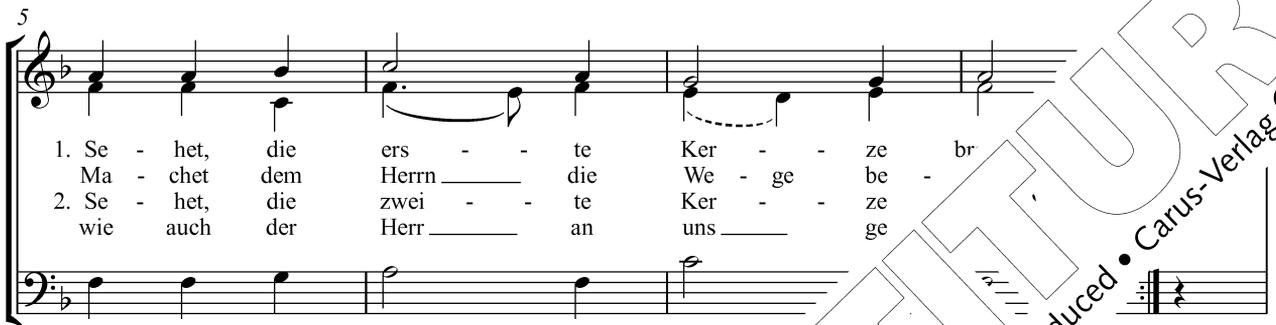
Text: Maria Ferschl (1895–1982) 1954
 Melodie: Heinrich Rohr (1902–1997) 1954
 Satz: Josef Friedrich Doppelbauer (1918–1989)

Strophen



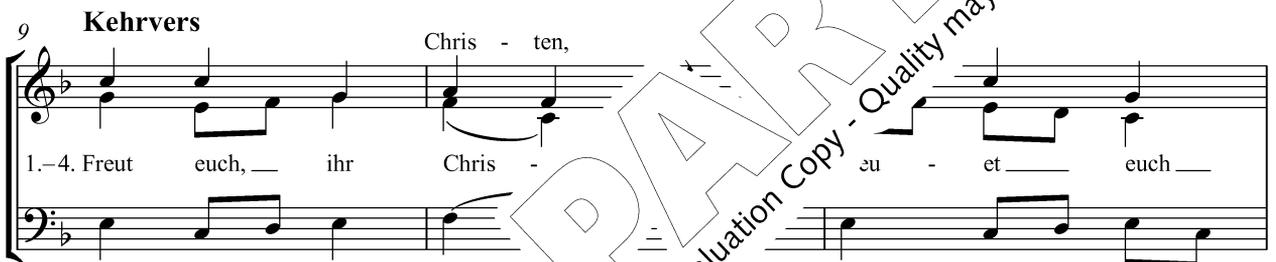
1. Wir sa - gen — euch an den lie - ben Ad - vent.
 Wir sa - gen — euch an eine hei - li - ge Zeit.
 2. Wir sa - gen — euch an den lie - ben Ad - vent.
 So neh - met — euch eins um das an - de - re an,

5



1. Se - het, die ers - - te Ker - ze br
 Ma - chet dem Herrn — die We - ge be -
 2. Se - het, die zwei - - te Ker - ze
 wie auch der Herr — an uns — ge

9 **Kehrvers**



1.-4. Freut euch, — ihr Chris - ten,
 eu - et — euch —

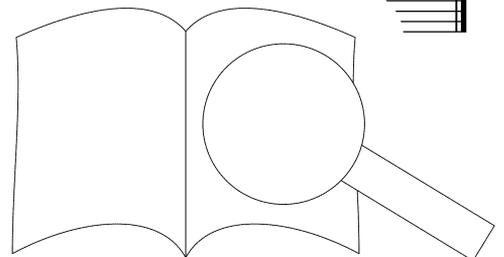
12



sehr!
 — na - he der — Herr. —

an den lieben Advent.
 dritte Kerze brennt.
 eurer Güte hellen Schein
 die dunkle Welt hinein. **Kv**

4. Wi
 Sel
 Ge
 At



84 Zu Bethlehem geboren 32

Text: Friedrich Spee (1591–1635) 1637
 Melodie: Paris 1599, geistlich Köln 1638
 Satz: Kurt Knötzing (1928–2010)

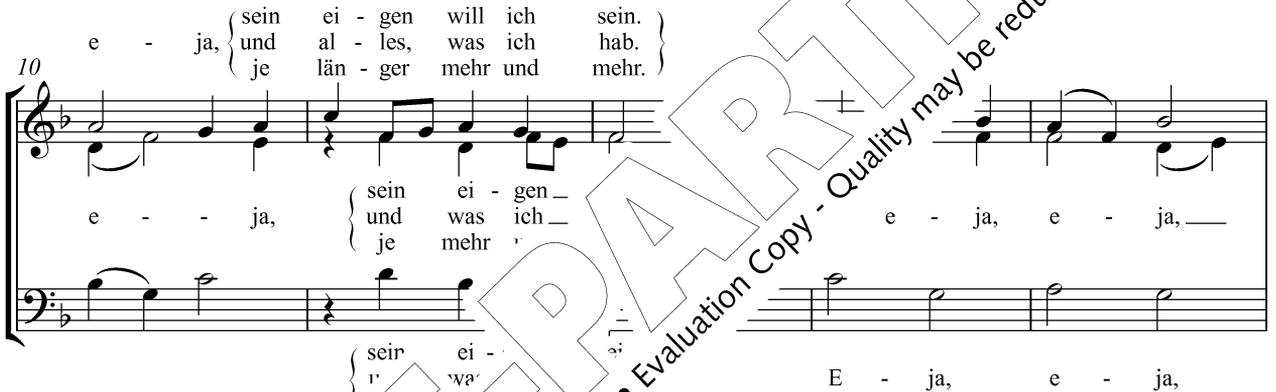


1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren - ist uns ein - Kin - de - lein. Das -
 2. In sei - ne Lieb ver - sen - ken will ich mich ganz hi - nab. Mein -
 3. O Kin - de - lein, von Her - zen dich will ich lie - ben sehr in -

1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren - ist uns ein - Kin - de - lein. Das
 2. In sei - ne Lieb ver - sen - ken will ich mich ganz hi - nab. Mein
 3. O Kin - de - lein, von Her - zen dich will ich lie - ben sehr in



5 hab ich aus - er - ko - ren, sein ei - gen will ich sein. E -
 Herz will ich ihm schen - ken und al - les, was ich hab. } E -
 Freu - den und in Schmer - zen je län - ger mehr und mehr. }



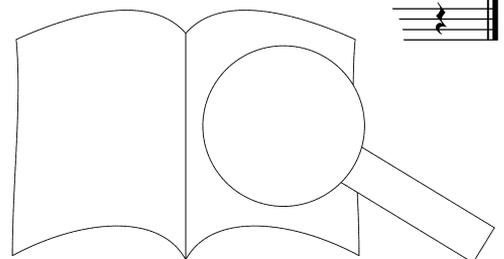
10 e - ja, { sein ei - gen will ich sein. }
 und al - les, was ich hab. }
 je län - ger mehr und mehr. }

e - - ja, { sein ei - gen } e - ja, e - ja,
 und was ich hab. }
 je mehr }
 E - ja, e - ja,



15 e - ja, e - ja, e - - ja.
 e - ja, e - ja, e - - ja.

...anren Gott ich finde
 ...einem Fleisch und Blut;
 ...arum ich fest mich binde
 an dich, mein höchstes Gut.
 Eja, eja, an dich, mein höchstes Gut.



Übersetzungen

23. Go, tell it on the mountain

Geh(t) und (verkünde(t) es auf dem Berg, über die Hügel und überall, dass Jesus Christus geboren ist.

1. Als ich ein Sünder war, betete ich Nacht und Tag;
ich bat meinen Herrn mir zu helfen und er zeigte mir den Weg.
2. Als ich ein Suchender war, suchte ich Nacht und Tag;
ich bat meinen Herrn mir zu helfen und er lehrte mich zu beten.
3. Er machte mich zu einem Wächter auf der Stadtmauer;
und wenn ein Christ bin, dann bin ich der Geringste von allen.

25. Hark! The herald angels sing

1. Hört! Die Engelsboten singen,
Ehre sei dem neugeborenen König!
Friede auf Erden und gnädiges Erbarmen,
Gott und die Sünder sind wieder versöhnt.
Freudvoll erhebt euch, all ihr Nationen,
stimmt ein in den Jubel der Himmel;
mit den Heerscharen der Engel verkündet,
dass Christus ist geboren in Bethlehem.
Hört! Die Engelsboten singen,
Ehre sei dem neugeborenen König!

2. Christus, der im höchsten Himmel angebetet wird,
Christus, der ewige Herr;
wie es seit langer Zeit verheißen war,
den Spross aus dem Schoß einer Jungfrau:
Verhüllt im Fleische, sieh die Gottheit;
Heil dem fleischgewordenen Gott:
Bereit, als Mensch bei den Menschen zu verweilen,
Jesus, unser Immanuel!
Hört! Die Engelsboten singen,
Ehre sei dem neugeborenen König!

36. Joy to the world

1. Freude der Welt! Der Herr ist gekommen:
Lass die Erde ihren König empfangen!
Lass jedes Herz ihm Raum bereiten
und Himmel und Erde singen!

2. Freude der Welt! Der Retter
Mögen die Menschen ihre
während Felder und Fluten,
die tönende Freude v

3. Sünde und Sor
noch Dornen die
Er kommt
so weit

und Gnade

renheit
ebe bekunden.

66. The first Nowell

1. Die erste Weihnachtsbotschaft, die der Engel verkündete,
erging an arme Hirten auf den Feldern;
auf den Feldern, wo sie lagerten und ihre Schafe hüteten
in einer kalten Winternacht, die so dunkel war.
Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht!
Geboren ist der König von Israel!

2. Sie blickten auf und sahen einen Stern
im Osten scheinen, weit weg von ihnen;
und er warf ein großes Licht auf die Erde
und es dauerte an bei Tag und Nacht.
Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht!
Geboren ist der König von Israel!

3. Und im Licht dieses selben Sterns
kamen drei Weise aus einem fernen Land;
nach einem König zu suchen war ihre Absicht
und dem Stern zu folgen, wohin immer er gi
Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht, Wei
Geboren ist der König von Israel!

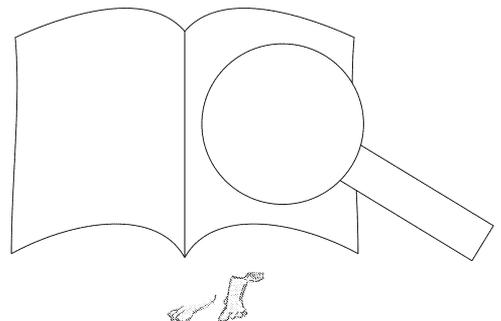
4. Dann lasst uns alle einmütig l
unserem himmlischen Herrn.
der Himmel und Erde aus
und mit seinem Blut die
Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht,
Geboren ist der K

67. The

1. r
und
m
en Jungen,
us.
en Königtum.
it aus dem ruhmreichen Königtum.

als das Baby geboren wurde,
in als den Retter Jesus.
Jem ruhmreichen Königtum.
ender, er kommt aus dem ruhmreichen Königtum.

weisen Männer sahen, wo das Baby geboren wurde,
und sie sahen dass sein Name Jesus war.
er kommt aus dem ruhmreichen Königtum.
O ja, Glaubender, er kommt aus dem ruhmreichen Königtum.



Die Weihnachtslieder zum Singen ...

Liederbuch

Das Weihnachtslieder-Buch bietet eine breite Auswahl von 80 Liedern: Neben den Klassikern beider Konfessionen enthält es auch neue Lieder, Kanons und weihnachtliche Kinderlieder. Es umfasst Lieder zum Advent, zu Nikolaus, Weihnachten und Neujahr sowie zum Dreikönigsfest.

Frank Walka, der Maler des erfolgreichen Wiegenlieder-Buchs, schuf zu den Liedern ausdrucksstarke, farbenprächtige Bilder. Auf der beiliegenden Mitsing-CD sind alle Lieder zum Kennenlernen und Mitsingen in einer instrumentalen Fassung eingespielt.

Reclam ISBN 978-3-15-010895-6
Carus 2.403 ISBN 978-3-89948-139-6

Musizierband

Sämtliche 80 Weihnachtslieder dieses Buches in einfachen Arrangements für Singstimme und Klavier mit instrumentaler Oberstimme ad libitum. Die Sammlung richtet sich an Familien und Gruppen (in Schule und Gemeinde), die gemeinsam singen und musizieren möchten. Der Band ist auch für den Instrumentalunterricht geeignet. Dem Band liegen eine Oberstimme (in C) und eine Bassstimme bei. Eine Stimme, transponiert für B-Instrumente ist separat erhältlich.

Carus 2.403/03 ISBN 978-3-89948-115-0

Zwei Chorbücher mit Weihnachtsliedern

Ausgewählte Chorsätze zu den Weihnachtsliedern für Konzepte und mehrstimmige Gemeinschaftslieder.

Chorbuch dreistimmig
Carus 2.130 ISBN 978-3-89948-115-0

Chorbuch vierstimmig (Instrumentalarrangements)
Carus 2.140 ISBN 978-3-89948-115-0



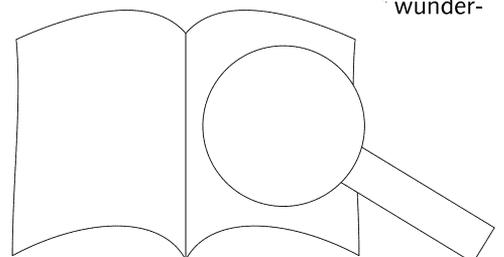
Während der Adventszeit und unter dem Weihnachtsbaum, wenn alle mitsingen können, gibt es die Texte der Weihnachtsliederbuchs gesondert in einem kleinen Heft. Dieser Band erscheint in Reclams Universalbibliothek und ist von Frank Walka illustriert.

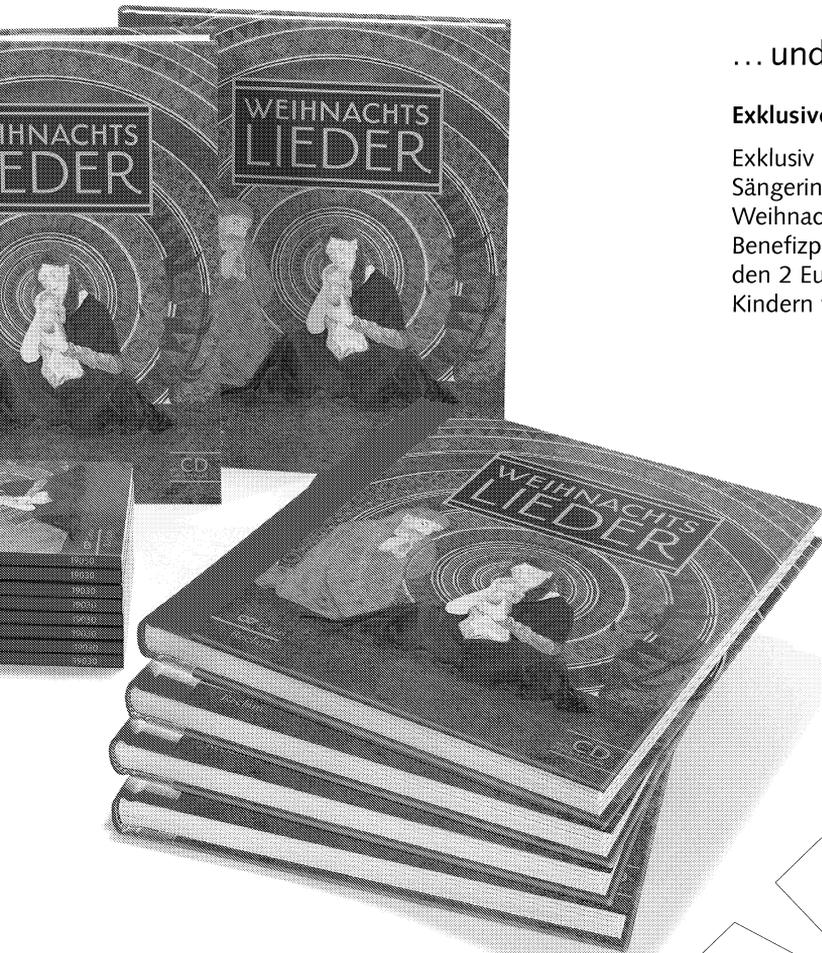
Reclam ISBN 978-3-15-019030-2
Carus 2.403/30 ISBN 978-3-89948-176-1

Adventskalender

Der Weihnachtslieder-Adventskalender zum Aufstellen und zum Anhängen. In jedem Tag des Advents sind gesuchte Lieder in Text und Melodie dargestellt. Ein wunderbarer Adventskalender.

Reclam
Carus 2.130





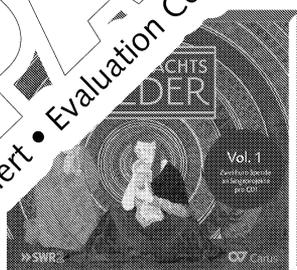
... und zum Hören.

Exklusive Weihnachtslieder-Sammlung auf zwei CDs

Exklusiv für das Liederprojekt haben bekannte Sängerinnen und Sänger mit ihren Instrumentalpartnern Weihnachtslieder eingespielt – gagenfrei, um das Benefizprojekt zu unterstützen. Pro verkaufter CD werden 2 Euro an Projekte gespendet, die das Singen mit Kindern fördern.

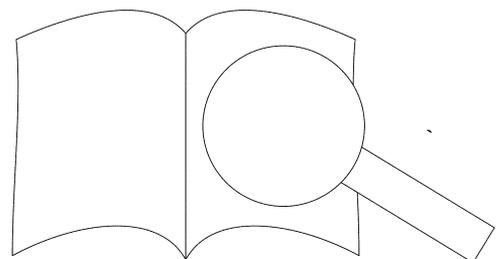
Sängerinnen und Sänger (Auswahl):
 Ingeborg Danz, Christian Elsn
 Cornelius Hauptmann, Die
 Jonas Kaufmann, Angel
 Monika Mauch, Klau
 Miels, Christine
 und Julian Prég
 Ruth Sandhr
 Lydia Teu
 Sarah V
 Calr
 K

Exklusive Weihnachtslieder-Sammlung
 bekannter Sängerinnen und Sän
 auf zwei CD-Boxen und ausf



**WEIHNACHTS
 LIEDER-PROJEKT**

WEIHNACHTS
 Liederprojekts,
 Singens mit Kir
 vielen Künstler
 Internet mitge



Die beiliegende CD

Sarah Wegener

Die Sopranistin Sarah Wegener fällt immer wieder auf durch ihre klare, leuchtend warme Stimme und ihre Vielseitigkeit. Die britisch-deutsche Sängerin ist bereits eine international gefragte Interpretin. Stationen: Opéra Garnier Paris, styriarte Graz, Salzburg Biennale, Konzerthaus Berlin, Alte Oper Frankfurt, Schwetzingen Festspiele. Arbeit mit Georg Fr. Haas, Frieder Bernius, Heinz Holliger, Emilio Pomarico, Tönu Kaljuste und Michael Hofstetter.

Anne Greiling

Neben zahlreichen Opernengagements widmet sich Anne Greiling intensiv dem Oratorien- und Liedgesang. Konzerte führten sie u. a. in die Liederhalle Stuttgart, in das Straßburger Münster, das Kloster Maulbronn, in die Kölner Philharmonie, zum Europäischen Musikfest Stuttgart, außerdem nach Frankreich, Israel, Italien und Spanien. Zu Projekten mit zeitgenössischer Musik ist sie immer wieder zu den Neuen Vokalsolisten Stuttgart und dem SWR Vokalensemble eingeladen.

Thomas Scharr

Der Bariton Thomas Scharr war von 1998 bis 2003 festes Ensemblemitglied am Landestheater Linz und war dort sowie während diverser Gastengagements in Partien wie z. B. Danilo in „Die lustige Witwe“ und Tony in „West Side Story“ zu hören. Heute ist er auch verstärkt als Konzertsänger gefragt und tritt u. a. bei renommierten Festivals als Solist auf. Ebenso wirkt er bei zahlreichen Rundfunk- und CD-Produktionen mit.

Andreas Gräsele

Andreas Gräsele studierte in Stuttgart Kirchenmusik bei Jon Laukvik (Orgel) und Dieter Kurz (Chorleitung), außerdem erwarb er in Saarbrücken die künstlerische Konzertreife bei Daniel Roth. Er konzertiert regelmäßig bei großen Orgel- und Kirchenmusikfestivals. So war er u. a. zweifache Gast bei den „Ansbacher Bachwochen“ und „Orgelwochen für Neue Musik Stuttgart“. Seit 2007 ist er Organist im Dekanat Ditzingen.

Die Aufnahmen fanden am 18.–19.7.2012 in der Gedächtniskirche Stuttgart
Tonmeister: Peter Laenger, Tritonus Musikproduktion GmbH

